



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

107 (19.4.1899) Erstes Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-78538

unb

ben ben cns

OBM

ben

)eta

ten

bes

rb

nem

let

21=

111, 113

General-WAnzeiger

Telegramm - Abreile:
"Journal Mannheim."
In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2870.
Rhonnement:

60 Pfg. monatlich. Bringerlohn 10 Big. monatlich, burch die Boft bez. incl. Boftauf-fchlag R. 2.80 pro Quartal.
Inferate:
Die Colonel - Beile 20 Bfg.
Die Nellamen - Beile 60 Pfg.

Einzel . Rummern 8 9fg. Doppel . Rummern 5 Big. (Babifde Bolffreitung.)

ber Stadt Mannheim und Hingebung.

Mannheimer Zonrnal.

(109. 3ahrgang.)

E 6, 2

Gefcheint wochentlich fieben Dal. Gelefenfie und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Umgegend.

E 6. 2

Becantwortlich: int den politischen in alig. Theil; Ernft Otto Copp. für den lafalen med vivo. Theil; Ernft Wüller. int den Infecatentheil: Karl Apfel. Rotationsdruft und Berlag der Dr. D. Dand'iden Buchdruckerel. (Erfte Mannbeimer Lypograph. Mulait.)

(Das "Mannbeimer Journal" ift Eigenbam bes faibolischen Bürgerhofpirals.) fämntlich in Mannbeim.

(Telephon-Mr. 218.)

9tr. 107.

Mittwod, 19. April 1899.

Grites Blatt.

Die Ranalvorlage.

Fünf Tage dauert nun icon die erste Lesung dieser Borlage, und noch immer läßt sich nicht mit Sicherheit sagen, ob für dieses große Kulturwert, das weit die nach Süddeutschland herein seine Bedeutung im wirthschaftlichen Leben erweisen wird, eine Mehrheit im preußischen Abgeordnetenhause zu finden ist.

Seiten bat fich ber Egoismus lotaler und gewerblicher Conberintereffen fo ausgesprochen in Biberfpruch gefest mit ber Grundforberung bes Berjaffungslebens, bag ber Abgeordnete nicht Rirchtbumintereffen vertreten, fonbern die Boblfahrt bes gefammten Staates bor Augen reben und handeln foll. Bezeichnend bafür war, bag gerabe von fonfervativen Rednern bem Digeprafibenten bes Staatsministeriums por bem Canbe ber Sohn jugefügt wurbe, gu fragen, ob er auch wirflich ernfibaft für ben Ranal fei, und baf bie Minifter für Landwirthichaft und Gewerbe mit larmenbem Wiberfpruch and hobnifchen Swiftbenrufen bon ber Rechten unterbrochen wurden, ale fie bor ber Uebertreibung ber Conberintereffen marnten. Der eigenthumliche Umftanb, bag ein erheblicher Theil ber Ronfervativen poli: de Beamte finb, bie auferhalb bes Barlaments bie freiwillige und amiseiblich übernommene Berpflichtung haben, ihren Rreibinfaffen gegenüber bie Politit ber Regierung nach allen Richtungen bin gu nertreten, macht bie Situation fur bie Regierung besonbers unerquidlich, jumal fie, als es noch Beit war, bor ben Bablen, auf biefe Entwidelung ber Dinge bingewiefen tworben ift. Um fo mehr muß fie nun, ba bie Dinge fich einmal foweit entwidelt haben, burch bie Bestimmibeit ihres gefammten Auftretens und bie Ginbringlichteit ihrer Beweisführung gu wirten bestrebt fein, innerhalb ber parlamentarifch gezogenen Grengen, und bafür forgen, bag im Often und in Schleften bie Ertenninig Boben faßt, wie febr bie eigenen Intereffen gerabe burch bie Ablehnung bes Ranals geführbet wilrben. Dit Recht hat bereits ber Finangminifter hervorgehoben, bag bie Bertebroberbefferungen, bie aus Schleffen verlangt werben, gerabe nach Unnahme bes Ranals bie befte Musficht auf Unnahme haben, wabrend bie Ablehnung ber Borlage ungweifelhaft Stimmungen im Weften hervorrufen mußte, bie fich ben ichleftichen Bertehrs-unspruchen entgegenstellen wurben. Ebenfo ift es ficher, bag eine verftanbnigvolle Behandlung ber Borlage bon ben Bertretern bes Oftens im Weften bas Intereffe an einer Berftartung bes Bollichuben fur bie landwirthichaftliche Brobuttion befestigt, mabrend bie Ablebnung ber Ranalvorlage, bagu noch aus ben angeführten wenig ftichhaltigen Motiven, verhängniftvoll auf bie Colibarität gurudwirten mußte, bie foeben bei ber Borbereitung ber hanbelsbertrage fich fo berftanbnigboll Bethätigt.

Biffenfdaft und Gewiffensfreiheit!

Ohne bie Lehrer ber tatholifden Theologie, Professor Schell bon ber Univerfitat Murgburg und Brojeffor Anopfler an ber Universität München zu nennen, hat gegen die durch diese vertretene beutschnationale Richtung in ber tatholischen Theologie ber gesammte baberische Epistopat in einer Ronfereng in Freifing Stellung genommen. Die fogenannte "Unfprache", bie nun ber Deffentlichfeit als Ergebnif ber Berathungen übergeben wird - einen turgen Musgug batten wir icon gebracht - ift ein würdiges Geitenfilld gu bem befannten Befchlug ber Inbertongregation, und ift besonbers lehrreich für bie meifen tonferbatiben Polliter, Die bas Beil Preugens in ber gemeinsamen Bertretung protestantifden und tatholifden Rirdenthums fuchen und fich über bie fundamentalen Gegenfage bes romifchen Ratholigismus und bes beutschen Protestantismus mit flugen, nichtsfagenben Zafeltoaften tlerifaler Parteiführer und fatholifcher "Rirdenfürften" binwegtaufden möchten. Rlipp und flar tonfta» tiren bie bagerifden Bifchofe eine "tatholifche Bahrbeit". Gehr lebrreich ift im Unschluß baran ber Gag, bag nicht bie Freiheit einer gesunden und richtigen Forschung, sondern nur die "gugellofe Forschung" bermorfen mirb. "Bügellos" aber ift bie Forfchung, bie nicht zu ber "Wahrheit" führt, welche bie tatholische Kirche lehrt. Lehrreich ift auch ber Sah, baf ber Preffe fein Urtheil liber "bie Erziehung bes tatholifchen Rierus guftebt, weil bies Cache ber Rirche fei. Die Babrbeit aber, wie fie Die tatholische Rirche lehrt, ift allgemein und göttlich; es ware barum eine thoridite Unmagung, ber tatholifden Biffenicaft einen nationalen Charafter beilegen gu wollen." ber Schell und Genoffen ift bamit ausgeträumt und ber Gegenwart wieber in Erinnerung gebracht, baß zwischen Wiffenschaft und Gewiffensfreiheit und romifdem Ratholigismus Friebe niemals besteben tann.

Bom Arbeitsmartt.

Die Lage bes beutschen Arbeitsmarkies zeigt nach ben neuesten Berichten ber Arbeitsnachweisberwaltungen eine Situation, wie sie bisher noch niemals beobachtet worden lit. Bei den 58 Verwaltungen, welche über den Monat Wärz in der Berliner Zeitschrift "Der Arbeitsmarki" vergle ihdere Daten berössent de General zu mir: "Dieser Weil und Exercision sind Scharken! Es wäre der richtige Angenblid, sie seigt zu sallen ber Andere Daten berössent de Boisdesserwaltungen im "Watin" sagte ber General zu mir: "Dieser Weil und Exercision sind Scharken! Es wäre der richtige Angenblid, sie seigt zu sallen die Beiger wurde kann berössent de Boisdesserwaltungen im "Watin" sagte ber General zu mir: "Dieser Weil und Exercision und der Reichsräthe gegen den das wäre der richtige Angenblid, sie seigt wurde kann berössent der Friegen Ender den Verlingen der Verlingen der Verlingen der Verlingen der Erichtige Angenblid, sie seigt wurde kann berössent der sichtige Angenblid, sie seigt wurde kann berössent der Scharken! Es wäre der sichtige Angenblid, sie seigt wurde kann ber General zu mir: "Dieser Beil wir bei Wichtige Angenblid, sie seigt wurde kann ber General zu mir: "Dieser Beil und Exercision Baber binder der sichten der eine Berichten der sichten der der sichten der sichten der sichten der sichten der der sichten der

Arbeitsuchenbe, d. h. birefter Arbeitermangel! Und wenn auch biefes Berhaltnig nur burch bie weiblichen Wbibeilungen in fo hohem Grabe berbeigeführt wirb, fo zeigen boch auch die mannlichen Abtheilungen nur bas außerft fnappe Berhalinig bon 100,5 Arbeitfuchenben auf 100 ausgebotene offene Stellen (gegen 114.8 mannliche Arbeitsfuchenbe in bem entiprechenben auch fcon febr gunftigen Monat bes Borjahres). Die außerft angefpannte Berg- und Sutteninbuftrie, Die trop aller gegentheiligen Gerüchte in Deutschland im Großen und Bangen febr lebhaft fortidreitenbe Bauthatigfeit, Die gablreichen Goneiberfiriftes im Betleibungsgewerbe, fowie bie Anforberungen, bie bie Lanbwirthichaft an bie Arbeitsnachweise ftellt, haben biefes Ergebniß gezeitigt. Im Einzelnen weifen im Bergleich gum Mara porigen Jahres 40 (m. 2 ausland.) eine Abnahme und nur 14 (m. 2 ausländ.) eine Junahme bes Andranges auf, während bei einem (Erfurt) bas Berhaltnig gleich geblieben ift:

Abnahme: Breslau, Frantsurt a. D., Berlin, Riel, Hamburg, Dueblinburg, Hannover, Osnabrild, Bielefelb, Hoerbe, Essen, Elberfelb, Düsselborf, M.-Glabbach, Aachen, Kreuznach, Miesbaben, Mainz, Darmstabt, Heidelberg, Lahr, Freiburg, Offenburg, Schopsheim, Karlsrube, Mannbeim, Konstanz, Stutigart, Kannstatt, Eslingen, Lubwigsburg, Reutlingen, Göppingen, Heilbronn, Kabensburg, Ulm, Würzburg, Nürnberg, Augsburg, München. — (Brünn, Staz.) — Zunahme: Posen, Mirborf, Halle a. S., Münster, Dortmund, Köln, Frantsurt a. M., Gießen, Worms, Kaiserslautern, Strasburg, Mülheim, Pforzheim, Fürth — (Bern, Winterthur.)

Der Drenfus : Projeg und Die Musfagen.

Mehrere Parifer Blätter verbreifen bas Gerücht, Präfibent Wageaupres verleien ber Benicht Ballot-Beaupres verleien werden soll, auf den 28. ober 27. April anguberaumen, und ferner, daß der Rasiationshof seine endgiltige Entscheidung vor dem G. Mai, dem Tage vor dem Zusammen teitt des Parlaments, fällen werde. Jaurds scheibt in der Petite Republique, die Festschung der Untscheidung vor dem G. Mai folltege jede Möglichkeit einer ergänzenden Untersuchung und eine Gegenüberstellung aus und drücke die Kolle des Kassationshofes auf eine Gefeinspitig herab. Das "Echo de Paris" beingt eine Unterredung mit einem Rathe des Kassationshofes, der die Untersuchung ausspricht, daß der Kassationshof keine neue Untersuchung anstellen werde, sondern daß er sich darauf beschänten werde, durch einen oder zwei Rassationshofes, der der einen oder zwei Kathe Bersonen, die es wünssche der Dallot-Beaupres durste sinen aus Rathe Bersonen, die es wünssche Dallot-Beaupres durste sinen der die Opportunität gewisser Gegenüberstellungen aussprechen.

Die vereinigten Rammern bes Raffationshofes werben morgen eine Sihung abhalten, um verschiedene Fragen bezüglich der Revision bes Prozesses Drehfus zu prufen. Der "Temps" erklärt die Rachricht für unrichtig, daß Major

Der "Temps" ertlart die Rachricht für unrichtig, bag Major hatte faire Entlaffung gegeben finde geben malle.

hatte, feine Entlaffung gegeben babe ober geben wolle. Der "Figaro" beröffentlicht bie Fortfetjung ber Musfagen Bicquartsbom 29. Robember. Bicquart bermahrt fich barin gegen ie Ungabe, bag er 100,000 Franten für bie Untersuchung in Cachen Efterbagn ausgegeben haben folle. Diefe Mulgabe hatte nur eine gang geringe Sohe gehabt. Der Rrebit für ben Radrichienbienft mar berminbert morben. Als bie Rachforfdung im Gange gemefen fei, habe eneral Boisbeffre ihn gebeten, eine Dentidrift aufguftellen, in ber Bebatf bes Radrichtenbienftes bargelegt murbe. Dentichrift abgefchloffen mit ber Forberung bon 100,000 Franten Diefer Betrag tourbe auch im Minifterrath bewilligt, er habe jeboch fpater nur 20 bis 25,000 Franken erbalten. Weiter fagt ber Reuge aus: Er habe ben Artifel bes "Eclair" bom 14. Dezember 1896, in bem jum erften Mal über bie Mittheilung geheimer Gdriftfilide ge fprocen murbe, für ein Manover ber Familie Drepfus gehalten, Die pamit bie Unnullirung bes Uriheils erreichen wolle. Er habe General Gonfe gebeien, bie Unterfuchung veröffentlichen gu laffen, Gonfe habe bies aber abgelehnt. Bicquart habe bann einen Rebatteur bes "Eclair nefragt, ber ben Urfprung bes Artitels nicht fennen wollte. Diefer fei wahrscheinlich bon auswärts gefommen. Rach feiner, bes Zeugen Unficht fonne ber Artifel nur von einem Offizier bes Generalftabi berrubren. Er habe auch ben Beneral Gonfe bon feinen Zweifeln über Efferhage in Renninif gefeht. Er habe bis gu feiner Abreife von Baris verborgene Feinbfeligfeiten feitens feines Chris erfahren. Die bon ihm gegen Efterbagh borgefdlagenen Dagnahmen feien bon Gonfe gurudgewiesen worben. Bicquart habe u. M. gerathen, Efterbagt gegenüber bas gu thun, was man im Jahre borber mit einem Agenten gethan habe, nämlich ihm ein Telegramm gu fchiden, in bem bie vereindarte Sprache bes "Beilt Bleu" bermenbet werben follte. Gonfe ließ ilber biefe Unterredung eine Aufzeichnung ansertigen und zigte fie bem General Boisbeffre. Er felbft fei bamit jum Rriegsminifter gefchidt worben. Diefer habe nicht eingewilligt, bem Plane

Folge zu leisten. Den vom "Figuro" veröffentlichten Aussagen Picquaris vor dem Kassationshofe ist des Weiteren zu entnehment: Pic quart sagt, er babe seine Untersuchung in Sachen Esterhards dis zu seiner Abreise von Paris sortgeseht. Der mit der Untersuchung der Wohnung Esterbands beauftragte Agent hat zwei Distintentarien von Drumont mitgebracht. Er, der Zeuge, habe nur Kachsorschungen auf Besehl angestellt, und als er demertt habe, daß mon ihn auf gesährliche Wege bränge, dabe er sich entschlosen, die Nachsorschungen mit erdöhter Wachsamseit fortzusehn. In dem Augenblict, als das Gordereau im "Matin" veröffentlicht wurde, demertte der überwachende Agent dei Esterhard lebkaste Erregung, als ob er sich in die Enge getrieden sübste. Ferner berichtet Picquart über eine gelegentliche Unterredung mit General de Boisdestre: Aach den Beröffentlichungen im "Matin" sagte der sichtige Augenblich, sie jeut zu fallen!" Picquart abe nicht wäre der richtige Augenblich, sie jeut zu fallen!" Picquart dabe nicht der der erwidert, da er glandie, das jeut zu kallande erhielt General von Verranger erwidert, da er glandie, das ihm eine Halle geset wurde. Kurz vor er kallenten, das Weiterhallschape erhielt General

Billot ein an Weil gerichtetes anonymes Schreiben solgenben Inhalts: Ich und Ihr Freund Gierhagt werben auf ber Kammertribune als Mitschuldige benunziet werden. Billot erklärte, daß biese Indistretion nur von einem Ofsizier bes Kadrichtenbienstes herrübten tan bie Osigrenze schieden werde. Er erhob gegen mich den Wormurf, daß ich in der Efterbagde und Dredfussache mit wenig Ueberlegung gehandelt habe. Der General kam auf Dredfus zu sprechen und sagte: Angesichts ber Erklärung einer fremden Regierung, niemals eiwas mit ibm zu ihnn gehabt zu haben, weine er, daß der betreffende Agent seine Regierung getäusicht haben könne. Diese Bemerkung sei Picquart aufgfallen, weil sie hurz darung in ähnlicher Weise Berwendung sand. Ueber die Fällschung henry misse ein Einvernehmen zwischen Genere nicht hälten ins Ministerium gelangen können. Diesauart besont dann, daß Trechfus nicht der Berfassen des Bordereaus sein könne.

Aus bem preuftifchen Abgeordnetenhaufe.

Im Abgeordnetenbaufe ergriff gestern bei ber Ranalbedatte wieberum ber Arbeitsminifter Thielen bas Wort, hauptfach. lich zu einer Erwiderung bes Angriffs von der Rechten. Paniche wie die bes Grafen Ranit wurden jebe Bertehrsentwid ing abfchneiben. Die Gegner bes Baues hatten fich in ihren " gumenten oft wiberfprochen; fie fichienen bie Berbattniffe, ir fie fich in ber Butunft entwideln burften, nicht beurtheilen gu onnen. Much Finangminifter Dr. v. Diquel trat in ber Grotterung noch mals für die Rothwendigteit bes Baues ein. Die Gifenbahnen tonnten fcblieflich bas borbanbene Beburfnig nicht mehr beden. Es fei thatfachlich gu befürchten, bag bas Privattapital fich bes Ranalbaues bemächtige, woburch einmal bie Landwirthichaft gegen ben jegigen Plan nicht gebeffert werbe, bann aber auch eine Einwirtung auf bie Tarife ausgeschloffen fei. Die Borlage fet teineswegs bas Enbe ber Cammelpolitit und habe feineswegs eine unüberbrückbare Rluft zwischen Landwirthschaft und Induftrie geschaffen. Es banble fich bier um einen einzelnen Fall, ber bie Grundlagen bes Bufammengebens bon Induftrie und Land. wirthichaft nicht berühre. (Lebhafter Beifall.) Die Borlaufenen nach nunmehr mehrtägiger Berathung einer Kommiffion bon 28 Mitgliebern überwiesen.

Englifche Gehälfigleit.

"Dailh Graphic" benutt die Ertlärung des amerikanischen Staatsseferetärs Han, daß teine der drei Mächte in der Ordnung der Samoa-Angelegenheit einen Sieg davongetragen oder eine Riederlage erlitten habe, um in einem mit der Uederschrift "Bombastic Billow" versehenen Artikel den deutschen "Jingogeitungen" den Tert zu lesen, die sich einbilden, daß die deutsche Industrie einen epochemachenden Sieg, wenn nicht über die angelsächsische Kasse, so der England errungen habe. England sei es nur darum zu ihun gewesen, eine rasche Pacificirung einer entlegenen Insel berdeizusübten. Es sei zu hoffen, daß Billow, ebe er seine Laufbahn beende, einen besteren Anspruch auf Berühmbeit erlange, als ihn seine entschlossene Haltung in einer unbedeutenden Phase einer unwichtigen Frage der Südseepolitik gebe (!)

Sofnachrichten und Bergonliches, Der Raifer wird zu bem Geburtstag bes Ronigs von Sachfen

am 28. April in Dresden eintreffen.

Der König von Bürttemberg hat an den Führer der württembergischen Feldbivisson General v. Obernig zu seinem 80. Geburtstage ein herzliches Glückwunschschreiben gerichtet. Auch der Kaiser und der Eroßherzog von Baden beglückwünschen telegraphisch den General. Die Königin von Schweben und die Großherzogin von Baden übersandten prachtvolle Blumenspenden.

Pringeffin Abelgunbe, altefte Tochter bei Bringen Ludwig von Banern, ift ernftlich ertrantt.

Der Stoßberzog von helsen sanbte am Samstag an den Kaiserzog von helsenbeiteng unden, daß sich wir erlauben die freudige Mittheitung zu machen, daß sich heute unter meinem Protettorat ein helsischen Landesausschuß des deutschen Flottenvereins constituirte. (Bez.) Ernst Ludwig." — Hierauf ist an den Großherzog solgende telegraphische Antwort des Kaisers einzegangen: "Berlin, 16. April. Sin, Kgl. Hobeit freundliche Benachrichtigung habe ich mit wahren Befriedigung und großer Freude gelesen. Sin, Kgl. Hobeit bin ich von Herzen dankbar, daß Höchstelben sich in Ihrem Lande an die Spihe einer Bewegung gestellt haben, die, gehegt und gepflegt, gute Früchte tragen muß, zum Segen des weiteren Gedeichens des beutschen Reiches und Boltes!" (Sez.) Wilhelm.

Die "Rölnische Zeitung" schreibt: Bei Gelegenheit bes 80. Geburtstages des Reich ich anglers Jürsten Hohenlohes Schillingsfürft haben einzelne Zeitungen wieder die Legende aufgewärmt, der Fürst babe einmal dem Prinzen Ludwig dom Bahern in der daberischen Kammer der Reichstäthe zugerusten: "Bas Sie sind, Königliche Hobeit, das din ich auch." Auch das umfangreiche Wert von Hermann Aust "Der Reichstänzler und seine Brüder" hat diesen Ausstruch als thatsacklich gefallen ausgestlicht, und zwar am 28. Januar 1870, als der jetzige Regent von Bahern, Prinz Luitvold mit seinen Söhnen, Prinzen Ludwig und Leopold, und dem Bruder des Königs, dem Prinzen Otto, dem Mistauensvolum der Reichsräthe gegen den damaligen den Verter

nicht

ermib

niot

Sei bi

Aube

Ebnt

Mark

CELLE!

ple i

geben

oje B

abgel

ben

Robi

finh

trete

bet

iobne

€dir

gerit

tvert

neui

bran

unib

CHID

nidit

fei e

Roft

noch

Soll

ben

Mad

foll.

3imi

All al

beffe

balt

bafil

Mage

Ant.

METO

Bub II

杨怡

Fluob

tretenn und ber Bentungsweife bes Fileften Sobenlohe wollig unglaubwürdig. Wie recht wir barin hatten, beweift uns nachftebenbe Bittibellung eines Freundes unferes Blattes, ber bor Rurgem vom Glieften empfongen morben ift und babel auch auf biefe Legenbe zu fprechen fam, Fürft Sobenlobe getlarte mit aller Bestimmtheit, ber bewohle Mubruf ober ein anberer abnlicher fei ban ibm niemals gemacht worben. Er fei ban Ratur boffic und eine folche Apoftrophirung best fünftigen Ronigs bon Bauern würbe er als eine Robbeit auffaffen, beren er felbft fich niemals fculbig machen würde. Der Fürft erffarte auf Befragen, bag er gegen bie Beroffentlichung biefer feiner Ertfarung niches eingutoenben habe.

Rurge Radrichten.

Die Berfommlung boutider Beitungeberteger, bei ber eima 260 Beitungen vertreten find, nahm geftern in Berfin nach eingebenber Bebatte eine Refolution an, in ber fie fich burchaus auf ben Standpunft ber Beiltion bezüglich ber Bofttarifbereinigung bom 6. April bes Reichtsages ftellen. Die Distuffion ber 1. Lefung im Peichninge habe ergeben, baf bie Borfchlage ber Bereinigung ben einzig gangbaren Weg gur gofung ber Zeitungereform zeigen, indam fin ten Abonnementapreis als wefentlichen Theil ber Grundlage eines neuen Zarife forbern.

An der Rachricht von der Berliner Proving, und daß diese Proving wie die anderen Provingen burch einen Oberprafibenten und ihm unterfiellte Regierungsvegane verwaltet werden foll, ift wie ber "Aationallib, Corr," in juftändiger Stelle beftätigt wirb - tein mabres Bort. Die Regierung benft gar nicht barun, die lammungle Gelbitandigleit ber Reichsbauptfladt einzuschränden. Dagegen foll mabricheinlich ein britter Brandenburgifcher Regier-

ungebegirt eingerichtet werden. Rach einem Brivattelegramm ber "hamburger Borfenhalle" aus Annaba, Brafilien, herricht in der Proving Matto Groffo

Mus bem Areife Reuftabt in Beftpreußen melbet man: beutider Ratholit batte auf bas Grab feiner Zochter einen Rrang mit beutider Infdrift niebergelegt. Alle ber betreffenbe Beiftliche biell erfuhr, murbe ber Mann ernftlich bieferhalb gur Bebe geftellt, ber Arang mußte fofort entfernt werben. Derfelbe geinliche Berr machte auch einem beutichen tatbolifchen Lebrer Borfiellungen,

meil er ed gemagt babe, einem Rriegerverein beigurreten." Die martiembergifche Rammer nahm bie Forberung für die Stelle eines Unterftaatofefreibret ber Berfehrsanftalten mit rober Mehrheit unter Ablehnung ber Confequengen für andere Departemente an.

Ein grober Theil der Bauarbeiter in Rarlebad nahm die Arbeit wieder auf. Der Anskland in Budweis und Umgegend

Clemenceau fagt, bag nach ben Befundungen Baleologues aus amtliden Schriftstuden unwiberleglich erhelle, bag Boisbeffre und Billot icon 1897 bie Falichungen tannten, bon benen fie nachher Sffentlich Gebrauch machten, und forbert bie Unwendung bes Strafgefegest gegen beibe Be-

Bon ber beutschen Plantagengesellschaft ber Sübsee-Insela wird bestätigt, daß der verhaftete Deutsche Sufnagel bereits am 4. bs. an Bord des "Falte" ausgekiefert wurde. Wie man aus Kiautschon berichtet, will der Gouverneur

Beichte ben Berfuch moden, eine eingeborene Truppenbibeitung aufzuftellen, und gwar gunachft in ber Stürfe einer Rumpagnie ju 100 Mann.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 18, April.

(Radbrud verboten.)

Betterberathung bes Fleischschaugesepen. Abg. Dr. Bielhaben (Reformp.) wirft ben Freifinnigen bor, fich in ben Dienft ber ameritanifchen Lieferanten gestellt gu

Profibent Graf Ballefirem rügt biefe Unterftellung. Mbg. Dr. Bielbaben (fortfahrenb): Gine alljugroße Bertheuerung bell Fleischell muffe im Intereffe ber Konfumenten verhindert werden, beren Bertreter übrigens nicht allein die Freifinnigen feien. Ameritanifches Ronfervenfleifch fei fchlecht. Die Rahrungsmittelverfalfchung gebe bort febr meit. Much unfer Brer und unfere Marine mußten bor folden Ronferven gefdilt werben. Im Intereffe ber inländischen Produttion mußte auch ausländisches Fleifch berfelben Beauffichtigung unterworfen werben. Die Musführungen bes Gigatsfelretars hatten biefe Bebenten nicht beseitigt. Die hausschlachtungen gu beauflichtigen gebe nicht an. Wenn ein Bauer minberwerthiges geschlachtetes Fleifch effen wolle, fo gebe bas bie Regierung nichts an; ein Bauernmagen vertrage mehr als ein Stadtmagen, Jebenfalls fei die Beauffichtigung in Amerita vollständig ungenügend. Bu engtore Dafon, ber Repreffionamagregeln geg beutiden Schugborrichtungen empfahl, ift ein befonbers feiner Schinten "Mafonichinten" genannt morben. Jest beißt es, man

Brafibent Graf Balle ftrem riigt biefe Inginuation und ruft ben Rebner jur Ordnung.

Mbg. Dr. Bielhaben (ferifahrenb) will meiler auf bie ameritanifche Politif eingeben, wirb aber bom Grafibenten gur Sade gerufen. Er ichliebt: Boffentlich tragen meine Mubfuhrungen über bie ameritanifchen Grunbfage bagu bei, bag bas Wefet ein beutiches Bleifchichaugefes werbe. (Lebhofter Beifall

Mbg. Delfor (Glfaffer) erflart, feine Barter habe, fo lange ber Diciaturparagraph beftebe, feine Urfache, Die poligeis liche Machtfille noch ju vermehren. Die Begunftigung ausländischen Fleischen mache bie Borlage unannehmbar.

Mbg. Graf Bernftoxffollelgen (Welfe) berlangt, baß gefestich fefigelegt werbe, baß ausländifches Fleifch ebenfo gu behanbeln fei, wie inländisches. Dies burfe nicht bem bunbestathe lichen Berorbnugumege überlaffen fein, bie Sausichlachtungen fonnten von ber Untersuchung nicht ausgenommen werben. Die Frage ber öffentlichen Blebberficherung erforbere eine ernfte Erwägung. Das Reich muffe einen Prozentfat ber Koften ber Biebuntersuchung und Biehberficherung übernehmen. Die Unsprüche an die Borbilbung ber Thierdrate biliefen nicht gefteigert werben.

Abg. Silpert (baper, Bauernbunb) bezeichnes bie Boringe in ihrer jegigen Geftalt als unannehmbar. Gie mache im Bolle viel ofes Blut. Begeichnend fei, bag nur bie Sogialbemotraten fie völlig guthei Ben.

Berold (Cente.) ftellt feft, bag auf allen Geiten eine wesentliche Umgestaltung ber Borloge geforbert werbe. Die Saus-ichlachtungen mußten von ber Beschau frei bleiben. Das inlanbifche Bleifc burfe nicht ungunftiger behandelt werben als bas ausländefche

Pleisch burje nicht ungunftiger bebandelt werden die das dustandstale. Abg, d. M an gen bei im (tonf.) verlangt genaue Beaufschilgung best eingeführten Fleisches. In dieser Beziehung seinen Unregelmühigteinen, beispielsweise in Hamburg, vorgetommen. Die Beaufschitzung ber Haube best ausständischtungen sein nicht völlig durchführbar. Die Bestimmungen über das auständische Pleisch seine eine Ohrseige für die Landwiedlichen Die Erdistrung barüber im Lande set unbeschesblich. Wedner habe sich bemüht, die große landwirthschaftliche Bewegung möglicht matroal zu seinen möge ihm dies die Pregierung nicht barch ihre lichft magroll gu leiben; moge ibm bles bie Regierung nicht burch ibre Mognahmen unmöglich machen (Bravol rechts.)

Abg. Frig (nati.): Der Entwurf benachtheilige bas Inland gegen bas Ansland. Die Fleischeschau für Lausschlachtungen würde in der Pfalz viel bofes Blut machen. Abg. Meier-Jobf (fr. Up.) verlangt Uebernahme ber Roften für die Biehverficherung auf bas Reich. Das Geseh burfe die Ein-

fubr nicht unterbinben.

Mig. Roefide (B. b. Banbin.): Die amerifanifche Fleifchgroß inbuftrie fet jest allmublich gang in bie Sanbe bes Spetulantenfapitale gefommen. In dem Buchfenfleisch werde das geringwerthisste und imeiselhafieste Fleisch verwendet, besonders in lehter Jell. Einer olchen unlauteren Konturrenz sei die deimische Fleischindustrie natür-lich nicht gewochsen. Die ausländische Konturrenz muffe unbedingt gefehlich eingeschräntt werben.

Mbg. Cteinbauer (fr. Ber.): Die allgemeine Doppelicau fei wegen Perfanalmangela unburchführbar.

Abg. Boerner (natl.), ber nunmehr bas Wort erhalt bemilbt fich, bevor er fpricht, einige Beit unter ber großen Geiterleit bes Saufes vergeblich feine Bappe gu öffnen und empfiehlt bann hauptfächlich, bie Rubbefiger gegen Berlufte burch bie allgemeine Berficherungspfficht

Direttor im Mulimarttigen Umt Reicharbit: Da Stnattfefreia: Billow bienfilich ferngehalten wirb, moffe er auf Mielhabens gripibern. Gine fei fcon burch ben Proffbenton erlebig! Wenn er aber nach einem angeblichen Musfpruch Bismards fage, bai Bob ber ausländifchen, namentlich ber ameritanifden Preffe muffe ben Stnatsfefreiar in feinen Dagnahmen irre maden, fo fei gu erwibern, Billow werbe fich ebenfowenig, wie Bismard es gethan, burch bas ibm gefpenbete Bob von ben bon ibm ale richtig ertannten Dagnahmen

Rach furgen Bemertungen ber Abgg. @ a e b e I unb Bie I ba ben (b. Reformp.) wird bie Borloge on eine Rommiffion von 21 Ditgliebern verwiefe

Morgen 1 Uhr Gewerbenebelle.

Aus Stadt und Land.

Sigung des Bürgerausichuffes vom Dienstag, 18. April.

Oberbürgermeifter Bed eröffnete um 1/4 Uhr bie Sigung. Unmefend find 79 Mitglieber bes Stollegiums Der erfte Buntt ber Tagesorbnung betrifft bie

Etatmäßige Unitellung ban Daubatbeitelebrerinnen, Rach bein flobtratblichen Antrage follen 4 etatmagige Stellen Sanbarbeitelebrerinnen gefchaffen werben. Sto.B. Stodheim empfiehlt bie Borlage, Die einstimmig ange-

nommen wieb. Aufnahme von hauptlehrerftellen in ben Stnatevoranichlag. We handelt fich um bie Grrichtung von 56 neuen Sauptlebrerftellen an ber hiefigen Bolta- und Burgerichale im gaufe ber nachften

ssehen müßte," erwiderte Fraulein Matars auscheinend böchft tubi mobel jeboch ein garten, burchfichliges Roth ihre Mongen übergog. In diefem Angenblicke war fie gerabe begaubernb fcion, und Eva. bie ihre Beführtin von ber Geite betrachtete, fühlte gwar bei ihrem

ole ihre Gerahrin von der Getie Geragtere, sudite son ihrem Andlide jum ersten Male eine bellemmende Unruhe in sich emporsteigen. Diese außerorbentliche, frembländische Schönzeit mußte undebingt jedem Manne gesährlich werden, tonnte also nicht auch für ihren Ber-lobten und damit auch für zie selbst eine ernste Gesahr aus dieser neu angeknüpften Betanntschaft entstehen? Sie war mit einem Male sehr schweigsam geworden, die bis dahin so ausgeräumte Eva, und sie muste ka sormlich zwingen, aus höflich-keitwillssischen bier und bie muste ka sormlich zwingen, aus höflich-keitwillssischen bier und bie muste ka sormlich zwingen, aus höflich-keitwillssischen bier und bie nurfte ka sormlich zwingen, aus höflich-

feiturlidfichten bier und ba einige Worle an ihre Geführtin zu richten, welche biefe ebenfo einfilbig beantwortete.

Alls der Wagen in den hofraum des Aupd'schen Saufest einfuhr, frat an benfelben ein breitichulteriger, etwa 26 Jahre alter herz beran, der erft ehrerbietig ben Danten beim Ausfleigen half und alsdann au Eba gewendet fagte, Gerr Rupa ließe dem gnädigen Fräulein burch ihn die Mittheilung machen, daß er heute zum Ehen nicht erscheinen tonnte, und daß bas gnübige Fraulein baber auf ihn heute nicht worten moge

Das ift wirklich falal," erwiderte Coa unangenehm Ubereafcht. 3ch habe mich fo febr barauf gefreut, Papa mit Fraulein Matare befannt gu maden, und nun werbe ich bies vielleicht bis morgen fruh aufschieben muffen. Doch bor Allem will ich Sie meiner — neuen Freundin vorftellen, herr Frang: herr Frang Bartens, ein entfernter Bermanbler von mir und Buchhaller bei meinem Vater, Fraulein Mafore aus Botavia."

Bahrend herr Bortens eine tiefe Berbeugung machte, nidte bie Indierin taum merflich mit bem Ropfe. Der ftattliche Mann mit bem nicht schönen, aber offenbergigen und sympathischen Gefichte fallen ihr überaus gleichgullig ju fein, und mit gerabeju beleibigenbem Stolge wandte fie fich nach ber Borftellung wieber bon ibm all.

3hr auffälliges Benehmen entging bem jungen Manne ebenfo wenig wie Ebn, und die Mugen Beiber trafen fich fur einen Mugenblid mit einem Ausbeud, als wollten fie fich gegenseitig fragen, was man bierzu eigentlich fagen follte. Wit einem Wale läckelte fie ihm vernoch nie barüber nachgebacht batte, wie mein Ibeal von einem Manne ! flündniftwull gu und ibm freundlich bie Sand reichend fagte fie."

Die Borlage wird gle gfalle einftimmig augenom fie von Sto. B. Stodbeim fury befürmortet murben mar

Erwerhung, Beraugerung und Berbachtung von Liegen ichairen burch bie Sigbigemeinbe.

Stp. B. Cladheim führt aus, bag ber Gip. B. ber Borlage nicht fo fompathifch gegenüberftebe tole begliglich ben beiben vorhergegangenen Unitigge. Der Sin. 2. habe nicht ge-glaubt, bie Preisgabe von Rechten bes Burgerausschuffes empfehlen zu fannen. Ein Mechtsgutachten, bas herr Rollege Gelb in freundlicher Beife über bie Cache erftattet babe, fielle fich auf benfelben Standpuntt wie ber Sto.-B. Der Stadtrath babe barauffin einige Mobififationen an ber Barlage vollzogen, bie insbesonbere babin geben, baf bie Borlage vorläufig nur fur 3 3abre gelten foll. Der Gt. 2. babe fich aber auch mit biefer abgeanberten Borlage noch nicht einverftanben ertlaten tonnen fonbern fielle ben Antrag, Die Cache einer gemifchten Rommiffin Bu überweifen.

Oberbürgermeifter Bed: Der Stabtrath erflatt fich biete mit einberftanben.

Sto.-B. Stod beim: Mis Mitglieb bes Burgerausichuffel für bie gemifchte Rommiffion fcblage ich por bie 56. Dr. Gelb Dr. Beingart, Roch und Unfelm.

Dberburgermeifter Bed: Der Stabtrath wird bie Dib glieber in feiner nächften Gigung ernennen.

Derftellnug ber Langftrafe auf bem Malbhoi.

Es hanbelt fich um bie nachträgliche Begablung bes bei ber herstellung ber Langftrage auf bem Balbhof benothigten Gelämbes

Sto .: B. Stodbeim balt bie nachträgliche Begablung bell Strafengelanbes für eine Chrenfache. Eine Diatuffion entfpinut fich nicht. Die Borlage wir

angenommen.

Derftellung bes Dauptfieles

in ber VI. Querftrage gwifchen ber Lange und Mittelftrage, fowie Weiterführung bes Sauptfieles in ber Mittelftrafin bon ber II. Querftrage bis gur Zufahribftrage ber Medarbriide betr.

Die Borlage erforbert bie Bewilligung von ell 89.000. Sto. B. Bomen baupt empfiehlt bie Unnahme ber Borloge und erfucht augleich um eine großere Beichleunigung ber

Sto. Bartmann erfucht ben Giabtrath, Die Musforeibungen für bie Ranalifationsarbeiten möglichft im Laufe bes Winters flattfinden ju laffen, bamit bie Aufführung ber Arbeiten im Frubjahr erfolgen fann. Wenn bie Musichreibungen erft jeht flatifinben, wird ber Winter berantommen, ebe bie Musführung bewertstelligt werben fann. Man tonne wahrnehmen. daß jeht noch nicht alle Maurer beschäftigt find, sondern ohne Arbeit auf ber Strafe berumlaufen. Diefe tonnten jest gang gut bei ber Ranglifation Beichaftigung finben, mabrent fpater eine Ueberhaufung ber Arbeit eintreten burfte.

Erbannug eines gwriten Gaswerte.

Der Roftenaufmand für bas neue Baswert ift auf W 2 475 000 beranichlagt.

3m Ramen bes Giv. 23. referirt Gto. 28. Fulba fiber bie Borlage. Er gibt einige intereffante Biffern über bie bisberigen Graebniffe bes Gasmerts. Mannheim bleibe bezuglich feines Gasperbrauchs weit hinter Rarisruhe gurud. Rebner empfiehl gur Bebung bes Gastonfums bie Auffiellung von Gasautomate fowie bie leibweife Ueberlaffung von Gastochberben an bie armere Bevollerung. Er folieft mit einem Appell an bas Sochbauamt, bei ber Berftellung ber Bauten fur bas neue Gasivert mit moglichfter Sparfamteit vorzugeben. Ein zweiter Appell galt ber Direttion bes Glasmertes, für eine möglichft große Musbehnung bes Gasbertaufa für Roch- und Beiggwede beforgt gu fein.

Oberburgermeifter Bed entgegnet, bag bas Dochbauamt febr leicht bem Appell ber möglichken Sparfamleit Folge leiften tonne, ba es mit biefem Bau nichts zu thun habe. Bas bie möglichfte Ausbehnung bes Gasberbrauchs für Roch und Seig-zwede anbeiangt, fo fei biefe Ausbehnung feine Sarge feit 7. Jahren gewesen. Die Aufftellung von Gasautomaten habe noch nicht erfolgen fonnen, ba bas jegige Gaswert genilgend bamit gu thun habe, ben berantrelenben Anforderungen nach Gas zu ente fprechen. Die Ueberlaffung von Gastochberben tann Rebner nicht befürworten, ba es fich nicht empfehle, berart in die privaten

Erwerbäberhaltniffe einzugreifen. Stu. B. Fulba ermibert, baft es fich nicht um ben Bertauf bon Gallechberben burch bie Ctabt hanble, fonbern nur um ihre leiftweise Ucbertaffung an bie armeren Rloffen. Es merbe bies auch ein Att der fozialen Fürforge fein.

Bürgermeifter IR a riin flibet ans, es fomme febr oft bor, bag Reubauten in unferer Ctabt errichtet merben, ohne bie Giaff-

"Miffen Sie was, herr Better Frang? Da Papa nicht kommt, so Wnaten Sie eigentlich seine Stelle bertreten und zwei jungen Damen bei ihrem Diner Wesellschaft beiften. Ich erwarte bestimmt, daß Sie meine Ginlobung mit einem frembigen 30 Beantworten." "Dall murbe ich gewiß mit bem größten Bergnilgen thun, gnabiges

Beaufein", erteiberte Frang, ber febr ruth geworben war, verlegen. Aber wie wurbe Beer Rubst barüber uribeilen?"

"Ich sage einsach, ich batte Gie jum Diner besolen, und bemit ift die Sache ein für alle Mal ersebigt, lachte Ebn. Und nun, Frang, laften Ste sur die Zeit unseres Zusammenseins bas gundbige Prausein bei Geite und reben Sie mich einsach mit meinem Bornamen an ebenso wie ich Sie Franz nemen werde. So baben wir est von seher gebalten, wenn wir und allein befanden, und ich febe nicht ein, welbalb wir von Diefer, bis in meine frubeften Jugendiabre bineinreichenben Gewohnbeit jener Fremben mogen abgeben follten."

Die lehten Bacte batte fie mit gebampfter Stimme gefprochen, eine Barficht, Die inbeffen aufdeinend gang überfillfig toar, benn Fraulein Matare hatte fich bereitst ea. 20 Schritte meit von ben beiben jungen Leuten entfernt und ichien mit einere Ungebuld barunf gu marten, bag man fie nach bem für fie bestimmten Limmer geleiten Das bie Beiben mifrinander fprochen, war ihr offenbar bochft

Bu ber balb nachber, ber hollanbifden Gitte gemaft um 6 Ube ftatfindenben Sauptmobfzeit ericbien bie Inbierin in einem einfachen, bunteln Saublleibe, welchel bon einer febr gefchieften Schneiberin ans gefertigt fein mußte, ba es bie ichtanten, gragibfen formen best jugenberafrigen Rorpers in vortrefflicher Weife gur Geltung brachte. n bem berrlichen Baure ftedte ine rathe Role, und um ben Bale !! eine Berlenfcnur, an ber ein golbenes, mit Diamonten gefcimilitei lebaillon bing. Gie war wieberum unwiberfieblich fcon in ihrer ein jochen Trocht, und Eva betrachtete fie mit einer Bewunderung, zu ber fich nach und nach ein immer intensver werdenbest Gefühl bes Reibes gefellte. Gie mußte, baß fie ein habiches Mabden mar mit ihrem frifden, tofigen Befidite und ihren priichtigen blonben Borfen, aber mit biefer fintgen Schonbeit fonnte fie fich nicht im Entfernteften bergleiden, fie trat ihr gegenüber vollftlindig in ben Schatten, und wenn nun auch the Brautigam bei feinem unbermeibliden Bufammentreffen mit bei

Die Indierin.

wolle einen anberen folden Schinten Billowichinfen" nennen.

Bon G. Ctruber

(Gortfehung.)

Affer Berr Mater ift boch ingwischen nicht armer geworben?" "Davon ift feine Rebe. Der Grund jener Erfcheinung ift einfach ber, baf ich mich verlobt habe!"

ie find verlobt, gnabiges Frankein?" frug bie Inbierin tafch. The Berlabier mobnt bier?

"Er hat hier feinen Wohnfit, befindet fic indefen feit einigen Wochen auf Reifen," verfeste Eva unter leichtem Erröthen. "Ich hoffe, bag er in den nächsten 14 Tagen jurudgekehrt fein wird und bann werben Gie ja auch Gelegenheit haben, feine Betanntichaft gu

"Und - lieben Gie Ihren Brautigam aufrichtig?"

"Dog ich mich mit ibm verlobt babe, ift ber befte Beweis bafur?" Darf ich fragen, wie all Gie find, gnabiges Fraulein? ch habe bor etwa gipei Monnten mein achtgehntes Lebensfahr

Und wie all ift ber herr Brautigam?" herr van Geert ift 25 Jahre alt." Dann mare berfelbe für mich viel zu jung."

Sinb Gie benn foviel alter ale ich?"

Das nicht, aber ich bin nun einmal ber Unficht, bag ber Mann menigftens 30 Johre alt fein follbe, bebor er aus heirathen bentt. Go ein Jungling von 28 Jahren tonnte mir nie und nimmer berartig im-poniten, daß ich ihn als meinen Seren und Gebieter aufehen möchte." Run, das find eigene Ansichten," bemertte God lachend, "die mir jebenfalls beweisen, daß Sie fich auch bereits in Gebanten wit Ihrem Juffinfrigen beichliftigt haben, trofbem Gie alle Gerren fo ftrenge aus Threr Robe bielten.

3ch mubie ein gerabegu ftumpffinniges Befcopf fein, tenn ich

pen

ben

cm-

DEA

ben

tem

pen

ing

tb

Sent

nen

CT=

41,

福

leitung vorzuseben. Die Bautontrolleure feien erfucht worben, ibren Ginffug bei ben Leuten, welche bauen, babin geltend gu muchen, bag biefe bie fleine Musgabe ber Legung ber Gasleitung nicht fcheuen. Die Bautontrolleure haben aber nach einiger Beit ermibert, bag ba Richts zu machen fet, bie Leute feien oft abfolut nicht zu bewegen, Gasleitung vorzusehen. Er richte beghalb von biefer Stelle aus an bie Leute, welche bauen, ben Appell, bei ben Reubauten bie Gasleitung mitlegen gu laffen,

Str. Barber foliegt fich biefem Appell an. Dag Rarismbe bebeutend mehr Gas verbrauche als wie Mannheim, fei Ebatfache. Der Grund fei u. Al. barin gu fuchen, bag fammiliche Rarieruber Schulbaufer Gasheigung haben; auch wird bort bon bem Basqliblicht noch nicht in bem Umfang Gebrauch gemacht, pie in Mannheim. Rebner befürwortet, bas Gas billiger abgugeben, um es allen Rreifen gu Gute fommen gu laffen.

Sin. Bartmann : Dag fehr viele tleine Bohnungen oft nicht angeschloffen werben, liegt an ben bebeutenben Roften, welche oie Buführung bes Gafes erforbert. Man folle bie Uhren billiger abgeben und fie gewiffen Rreifen umfonft überlaffen, bann werben auch bie Gastonfumenten rafch wachfen. Das Studden Bobr toftet für bie fleinen Wohnungen nicht viel, bagegen find bie Uhren gu theuer. Rebner bittet, Diefer Frage naber gu treien. Was bas vorliegenbe Projett anbelange, fo fei baffelbe ein burchaus otonomisches, sowohl in Bezug auf die Anordnung ber Mofchinen als auch binfichtlich ber außeren Ausstattung, ohne bag jeboch barunter bie Reprafentation leibe. Was an Schmud aufgewendet werbe, fei zwar febr wirtfam, aber mit geringen Roften verbunben. Das Projett fei febr empfehlens-

Stn.-B. Bowenhaupf erffart, bag in ber fehten Beit berichiebene Saufer mit fleineren Wohnungen Bagleitung erhalten baben, fo g. B. überm Redar. Die Folge werbe fein, bag auch bie übrigen Meinen Wohnungen nachfolgen muffen.

Sto. Coneiber fpricht fich für bie Borlage aus, umfo mehr, als nunmehr auch Redarau angeschloffen werben foll. Biermit folieft bie Distuffion und bie ftabtrathliche Borlage wirb angenommen

Erftellung eines Renbaues für bie Bwede ber Oberrealichnie und bee Bealgmnnfinme.

Der Stadtrath beantragt bie Bewilligung von & 877 107 Stu.- B. Beiler empfiehlt bie Borlage. Der Schulhausneubau fei eine abfolute Rothwenbigfeit und bie Musführung brange. Der Sto. B. habe mit herrn Uhlmann eine langere Berathung gepflogen, in ber hoffnung, bie Gumme noch eiwas gu ermäßigen, jeboch fei ein weiteres herabbruden ber Baufumme nicht möglich gewesen. Dit Rudficht auf bie Lage bes Reubaues fei eine reichere Ausstattung ber Paffabe nothwendig, übermäßige Roften verurfocht biefelbe jeboch nicht. Rebner befpricht bann noch eingelne Theile bes Reubaues, empfiehlt, bie Direttorwohnung in birefte Berbinbung mit ben Schulraumen zu bringen und erfucht um Unnahme ber Borloge.

Sto. Sartmann: Wenn bie urfprlingliche Abficht, bas halb Conterrain zu Lehrfalen zu bermenben, beibehalten worben mare, batte er bie Burudftellung ber Borlage beantragt. Rachbem aber bas halb-Souterrain zu anberen 3meden bienen foll, fo als Singfaal, als Bibliothetzimmer, als Ronferengzimmer u. f. w., habe er gegen die Borlage nichts mehr einzuwenben. Der Bau felbft werbe einen monumentalen EMbrud machen. Bas bie Bohnung bes Direttors anbelange, fo halte er es für beffer, biefelbe in beicheibener Entfernung bom Schulhaufe gu halten, als fie birett mit bem Chulhaufe in Berbinbung au ringen. Un ber projettiten Faffabe bes Reubaues fei nichts anbern. Man milfie ber jetigen Bauart in Mannheim Rechung tragen, wenn biefelbe auch etwas theurer zu ftehen fomme. Rlatichfaffaben burfe man nicht errichten. Die Stabt werbe

bafür aber auch fpater einen ichonen Ginbrud machen. Diermit fchlieft bie Distuffion und bie ftabtrathliche Bor-Mage bes Burgerausschuffes wird einstimmig angenommen.

" Berfenungen und Ernennungen im Richterftarb. berogherzog hat vom 1. Dai an ben Landgerichtvorafibenten Lubmig werficherungsamtes enthoben und ben Oberlaubesgerichterath Alfred Braner mit diesem Nebenamte betraut. Die Landgerichtsrätbe Hermann Bed in Karlsruhe und Mobert Foofter in Woldsbut murben in gleicher Gigenichaft, erflerer nach Batbsbut, letterer nach Rarisrube verfest. Oberamtsrichter Rarl Dufte in Borrach murbe n gleicher Gigenschaft nach Schmetzingen verfett und ber Referenbat tarl Bartenftein aus Freiburg jum Amterichter in Borrac ernaunt.

* Berfenurgen und Erneunungen. Der Grobbergog bat ben fenifor Frang Bimmermann bei ber Generalbireftion ber Giantsfenbahnen gum Bureauporfteber ernannt, ben Sauptfaffenvermalter echnungfrath Lubmig Bolg bei ber Gifenbahnhaupttaffe bis gur

nblerin zu berfelben Erfenntniß gelangen und für bas berüdend schöne

Beid gut fdmarmen beginnen murbe? Mengitlich fchaute fie mehrere Male gu Frang binliber, ob auch biefem fich etton bie Wirfungen, welche nach ihrer leberzeugung le Mabe eines folden Wesens auf jedes mannliche herz ausüben mußte errieihen, aber mit Genugthuung tonftatiete fie febesmal, bag auf atfen wadern jungen Mann bie Unwefenheit ber Indierin nicht ben aringften Einbeud zu machen fcbien, und ziemlich beruhigt fante fie fich ulegt, boff für fir eigentlich tein Grund zu ber Annahme borbanben fei, bal nan Geert fich ben Reigen biefer Fremben gegenüber weniger un-

empfänglich zeigen würde als Franz.
Eva wurde mit einem Wale wieder gang munter und lebhaft, ber je mehr fie fprach, besto schweigsamer und zueüchaltender wurde bte Indlerin. Ihr Gesicht batte einen eigenihümlichen ftarren Ausdruck angenommen, Die großen, weitgeöffneten Augen florten traumberloren Ind Leere, und mit fufier Gleichgultigfeit, wie geiftenabmefend beautwortete fie bie bon ihren Tifchgefahrten milunter an fie gerichteten

Eva fühlte fich burch biefes gerabegu rudfichtslofe Benehmen ichliehlich beleibiat, und in etwas gereigtem Tone frug fie guleht ibre meue Befannte, ob fie eima fest icon in einem folden Grabe Seimweh batte, bag fie barüber ibre Umgebung bollftanbig vergage

Diefe Frage rief Fraulein Motore wieber in bie Wirflichteit gurud. e fuhr fich mit ber Sand rafch über bie Stirn und ermiberte Entfchalbigen Gie glitigft meine Berftreutbeit, gnubiges Fraulein f habe in ber That an meine Heimath gurudgebacht, und fo oft mir Ffeit meiner Abfahrt von Batavia paffirte, habe ich jebesmal bie Er merung an bie Begenwart vollftanbig verloren. Aber ich werbe mich don jeht an ernftlich zusammennehmen, bamit mir wenigstens in Ihrer Unwesenheit etwas berartiges nicht mehr wiberfährt."

"Ihr Beimathland foll jo in ber That jo wunderbar ichon fein bag man Ihre Sehnsucht nach bemfelben febr wohl begreifen tann, rang. Und Gie werben fich baber auch febenfolls aufrichtig

Die gange Untwort ber Ungerebeten bestand in einem trodenen No, woreuf fie fich en Son mit ber Frage wondte, ob fie ihr mobl erlaube, fich jeht, wo das Diner beenbet fet, nach ihrem Zimmer zurud- gugieben, Sie hatte einen bringenben Brief zu schreiben, ber feinen melteren Ruffelern, welteren Auffchub bulbe.

(Gortfehung folgt.)

Bieberherftellung feiner Gefundheit in ben Rubestand verfent; Erpeditionsaffiftent Reinhold Freudemann in Müllbeim murbe nach Baldebut; Gewerbelehrer Andreas Bofinger an ber Gewerbe fcule in Reuftabt in gleicher Gigenschaft an jene in Schwegingen

perfent, Die Ankunft bes Raifers in Rarlernhe erfolgt nunmehr

nachften Montag im Laufe bes Bormittage, "Mulaflich ber Eröffnung bes Beibelberger Landgerichts werden, wie icon mitgetheilt, am 1. Wai bas Grobbergogi. Baar fowie bie beiden babiichen Rammern nach Deibelberg tommen. Der Berein "Alt. Beibelberg" bat baraufbin befchloffen, eine ber von ben boben Gaften gu paffirenben Strafen in einheitlicher iconer Beife auszuschmuden. Die Roften werben burch freiwillige Beitrage auf-

gebracht. Schneebeobachtungen. Bu Beginn ber verfloffenen Boche ift in ben hoberen Lagen bes Lanbes ziemlich viel Schnee gefallen, boch mar er am Schluß berfelben bereits vielfach wieber verfchwunden Aim Morgen bes 15. April (Sonntag) find noch gelegen beim Feldbergerihof 60, in Beraan 2, in Tobtmauberg 15, in Beilbronn 4, in St. Margen 10, in Ruiebis 25 und in Raltenbronn 5 cm. Bei ben Brobachtungoftellen in Burtwangen, Durtbeim Bollbaus, Bonnborf, Docheufchmand, Greisbach, Brettenbronnen und herreuwies hat am

gleichen Lage teine geschloffene Schneebede mehr bestanben. De Dauptborftanbefinung best babiichen Schwarzwalbvereins fand gestern in Freiburg ftatt. Die Berhandlungen murden in rubiger, fachlicher Beife geführt, tropbem bie Anfichten in eine gelnen Dingen, namentlich bie über ben Inbalt und Die finangielle trag angegangen werben. Das Programm für die am 11. Juni in Gernsbach stattsindende Hauptversammlung sieht für den Vorabend geseilige Bersammlung, für den ersten Tag Andsstag auf Schlöß Ebernein, Empfang. Zug durch die Stadt, Landesverdandssishung, Festessen um Badyotel voraus, für den zweiten Andsstag nach hochech, Lassfeigesselsen, Weitenbuch, Oberrot. Wit Frende Counte senterellen werben, bag fich ber babifche Schwarzwaldverein im Jahre 1898 um 688 Mitglieder und brei neue Geltionen vermehrt hat. Die Einnahmen find im Jahre 1868 auf 21032 MR. geftiegen. Auch die geftrige Berfammlung hat gegeigt, welch reges, frifches Leben im Bereine und in ben einzelnen Gektionen herricht. Moge ber Berein meiter blüben und gebeiben!

* Oberrheinische Turnfebrerberfammlung in Mannheim. Bur bie an Pfingften bier ftattfindenbe Oberrheinische Turnlebrer-berfammlung ift folgenbes Brogramm aufgestellt: Freitag Rachmittag: Empfang ber auswärtigen Gafte, Turnfpiele ber Schuler ber Mittel fculen auf bem ftabt. Spielplat; Abends 39 Uhr Borberfammlung mit Feststellung bes Programms (hatel Rational). Samftag: 7 Uhr bis 8.30 Uhr Turnen ber Lebrerturnbereine bon Karlsrube, Bforgheim, Mannheim (et, auch Freiburg und Heibelberg), sowie der Mannheimer Lehrerinnen. 8.30—11.30 Uhr Borführung von Schülerabiseilungen, und zwar 5 Bollsschulklassen, je eine Klasse der 3 Mittelschulen, Bollsschulmädchenklassen, sowie 2 Klassen der Höheren Mädchenschule. (Alles in K 6 Turnhalle.) 11.30—12.30 Frühlschoppen in benachbarten Lotalen. 12.30—2 Uhr Hauptversammlung ben Borträgen a. bes herrn Stabtfdulrath Dr. Sidinger übe Schulturnen, b. bes herrn Sauptlebrers Raltenbach (Mannbeim) liber "Ginflug bes Turnens auf Rorper und Geift". 2 Uhr: Gemein chaftlides Mittageffen im "Cafinofaale" ober "Pfalger Dof". 4 Uhr Rheinsahrt mit Besichtigung ber Safenanlagen (mit Musit). 30 Uh Abenbs: Bantett im Stadigartensaale unter Mitwirtung bes Lehrer gefangvereins Mannheim-Lubwigshafen und ber Grenabiertapelle Auf Pfingftmentag Nachmittag ift ein Ausflug nach ber Pfalz, und gwar nach Reuftabt a. S. und bem Sambacher Schlof geplant. verschiedenen Kommiffionen find ichon langere Zeit in angestrengtefter Thatigfeit und man barf fich ber bestimmten Soffnung hingeben, baf bie aus allen Theilen Babens und aus berfdriebener Berren Banbei berbeificomenben Bertreter ber eblen Turneret in jeber Begiebung hobe Befriedigung und bielfeitige Unregung finben werben.

* Turneriiches, In der vereinigten Gigung bes Rreisausfchuffes bes 10. Turnfreifes und bes Festausfchuffes fur bas biesjahrigi Rreisturnfeft gu Reuftabt murbe als Termin für bie Abhaltung Rreifturnfeften ber 6. und 7. Muguft I. 3. feftgefest. Die Leitung ber turnerifden Borführungen auf bem Feftplage liegt in ben Sanben bes 1. Kreisturnwartes Rauber-Strafburg. Die Leitung ber tur-nerifden freiwilligen Darbietungen an ben beiben Bantettabenben in ben Raumen bes Saalbaues ift bem 2. Rreistutnwarte Reinharbtturnerifden Geifte, in feinem augeren Merangement möglichit pruntlos gestaltet werben.

Unfer Crabtpart. Gine freundliche Leferin unferes Blattes fchreibt und: Beftern paffirte ich gufallig auf einem Spagiergange ben Stadtpart und mar erftaunt, wie trop ber ichlechten Witterung ber letten Tage, die Frublingebiumen alleroris ihre Blitten ent-falten. Die fieinen Blumenforten bes Blumenparterres, die wilben Bfirfiche mit ihren fchonen Roochen, Die verschiebenen fonftigen Straucher, alles blubt, gleichfam ben verlpateten Grubling will tommen beigenb. Bon ben Baumen flingt trop ber oft truben, unfreundlichen Witterung ber Gefang ber zurückgefehrten Singvogel, unfreundlichen Bitterung ber Gefang ber zurückgefehrten Singvogel, bie Wiesen sind mit saltigem Grun bedeckt. Es in doch ein schones Stückhen Erde, mußte ich mir sagen, das zu jeder Tages-resp. Jabreszeit seinen eigenen Reiz entsaltet und dem Beindier flets Frende bereitet. Werden die nahenden Maitage uns mildere Witterung dringen, daß Die Concerte im Freien abgehalten gemig ber Stadtpart noch einer ftarteren Frequeng erfreuen und gu ben alten porjahrigen Abonnenten werden ficherlich noch viele nene Tropbem fich in ben legten Jahren bie nabere Um gebung bes Stadtparte burch Anlagen mit gartnerifchen Husichmud. ungen 2c. febr verichonert bat, fo bietet boch ber Stabtpart mehr als jeder andere Bergnugungsplat Die Annehmlichleiten, Die der Raturfreund bei feinem Mafenthalte im Freien fich nur minichen tann: fille, friedliche Ausruheplanchen, Unterhaltung burch Concerte und belebtes Treiben in ben inneren Parfpartbieen. Unferen Rieinen ift aber ber Part bas reinfte Etborado und viele Fremde beneiden und wegen biefem ichonen Stüdthen Erde. — Bloge ein recht jable reiches Abonnement ben verehrt. Partvorftand in den Stand fetten, auch biefen Commer recht viel Abmechstung in bas Bergnugungs

programm aufnehmen ju tonnen.
* Die Betriebe-Ergebniffe ber Mannheim-Lubwigehafener Trambahn maren von 1888/1897 folgende:

SOURCE OF STREET		Betrieb	
Jahre	Ginnahmen	Musgaben	Betrieb &-
1886/87	288,992,45	173,067,86	110,924,59
1888	278,786,88	168,449,97	110,886,89
1889	858,901.27	281,276.24	122,625,08
1890	374,514.62	253,028,70	121,490.92
1891	872,184.20	296,493.59	75,690,61
1892	378,596.23	808,839,68	75,258,60
1898	405,152,71	804,080,40	101,122.31
1894	411,285,08	801,199,89	110,065,19
1895	451,448.17	807,715.78	148,727.41
1898	487,254.97	811,581.78	175,678.94
1897	581,257,51	888,042,67	198,214.84
Overed	- A Rose HAR A7	9 988 991 44	1.540.127.13

"Eröffnungseffen im "Neuen Manerhof". Geftern Abend fand in bem vor einigen Bochen feiner Beftimmung übergebenen "Reuen Manerhof" bas Gröffnungseffen ftatt, nelches von einer recht Reuen Wanerboj' das Eröffnungsessen statt, neldes von einer recht frohitchen Stimmung beherrscht war. Eine kattliche Tischeschaftschungt beite fich zu der Feltlichkeit in den hübsch ausgestatteten und freinde lichen neuen Wirtschaftschunen eingefnuden. Eine Reihe von Toasten würzte das Mahl. In ihren wurde dingemiesen auf die Wochen voll ichwerer Sorge, die der Umbau des chemals Feitherschen Anwesens zu einem so dablichen anhennelnden Restaurant verursacht dat, aber auch zu gleicher Zeit der lebhasten Freude Ausden der hat, aber auch zu gleicher Zeit der lebhasten Freude Ausden der hat, aber duch zu gleicher Zeit der lebhasten Freude Ausden der hat, aber duch zu gleicher Zeit der lebhasten Freude Ausderen des sieher des fleingen des unter der Leideng des herru Architelten von Klaussschung einer evangelischen werden monatlich weit Mal gemeinsame Arbeiten sar in einem Cotal der Töchtersdas gemeinsame Arbeiten sar in einem Cotal der Töchtersdas gemeinsame Arbeiten sar in der Bazar in einem Cotal der Töchtersdas auch der gemeinsame Arbeiten sar ihr den Bazar in einem Cotal der Töchtersdas aus gemeinsame Arbeiten sar ihr den Bazar in einem Cotal der Töchtersdas aus gemeinsame Arbeiten sar ihr den Bazar in einem Cotal der Töchtersdas aus gemeinsame Arbeiten sar ihr der Bazar in einem Cotal der Töchtersdas aus gemeinsame Arbeiten sar einem Cotal der Töchtersdas aus gemeinsame Arbeiten sar einem Cotal der Töchtersdas auch der Geschen der Statische und Kaussschaften und werden sie Geschenke für der Bazar in einem Cotal der Töchter und kausschaften und werden sie Geschenke für der Geschen geschen sie Mittellen geber der Geschen geschen sie Mittellen geschen gesche sie Mittellen geschen gesche stehen geschen gesche Mittellen gesche gesche sie Mittellen gesche gesche sie Mittellen geber gesche

tonnen Baubert, Architeft und begrundet. Mit Befriedigung tonnen Bauherr, Architeft und an dem Umban des Saufes betheilgt gemefenen Sandwerter Arbeiter auf bas geschaffene Wert bliden. Anch die übrimar begrünbet. gen Grundbedingen gu einem rafchen Genporbliben bes in reichem Mange verhanden. Es in heirn Mund einen gemanbten und umfichtigen Leiter gefunden, beffen Ruche und Reller bei allen Feinschmedern nur Chre einlegen tonnen. Das gefreige verzügliche jufammengefiellte Menu und die tabellofe auserst schmadhafte Zubereitung ber Speifen fanden aftfeitig bas verdiente Lob. Das Gleiche galt von den Getranfen Unter folden gunftigen Aufpigien ift mobl mit Gicherbeit angunehmen, baß bie vielen berglichen Bunfche, welche im Laufe bes geftrigen Abenbe bem Bluben bes nenen Reftaurants gewibmet murben, in reichem Maage in Grifflung geben werben.

" Gartenbau-Mudftellung in Ludwigshafen. Auf bem in Dürtheim ftattgefundenen Berbandstag palgifcher Sandelsgariner wurde folgender Antrag gestellt: "Die Bersammlung moge bei schließen, im August 1900 in Ludwigsbafen die Gartenbau-Ausstellung ber Bialger ju arrangiren." Der Antrag murbe von Beren Brebm Ludwigsbafen bamit begrundet, bag vorausfichtlich im nachften Jahre ber Bafen in Ludwigebafen eingeweiht merbe, gu biefer Feier werbe auch ber Bring-Regent bortfelbft erwartet; eine unge houere Menfcheumenge ftrome bann in Budwigsnafen gufammen; von ber Budwigsnafener Stadtvermaltung fei bas weitgebenbfte Entgegentommen gu erwarten. Der Berfammlung beichlog im Sinne bed Untrage.

* Die hiefigen Schuhmachergehülfen find wieberum in eine Bohnbewegung eingetreten und erheben Mehrforderungen, Die fich auf circa 25 %, belaufen. Die Folge mare, bag eine Breisfteigerung bei ben Arbeiten ber Meifter eintreten mußte, um fo ben Musfall wieder einzubringen. Das liebe Pablifum wird bavon mohl Reminif nehmen muffen.

* Grobe Indistretionen ber "Bolfeftimme". Auf unferen unter biefer Spigmarte vorgestern gebrachten Artifel aniwortete bie "Bollenimme" gestern in einem muthenben Artitel unter bem gefomudvollen Anshangefdilb "Schmablicher Bereinfall bes Generalangeigere". Bir beichranten und auf eine fachliche Ermiderung. Bor allen Dingen muffen wir jebes Bort unferes porgeftrigen Urtitele in vollem Umfang aufrecht erhalten. Die "Boltoftimme" glaubt einen befonberen Trumpf baburch nudjufpielen, daß fie fagt, bie Borlage über bie Ablofung ber Trambahn fei bereits Anfangs poriger Boche an Die Stadtrathe und Die Dittglieber bes Stadtverordnetenporftanbes gebrudt verschidt worben. Diefe Behauptung ber "Boitonimme" trifft nicht gu. Richtig ift nur bağ bie Mitglieder bes Stadtruths und bes Stadtverarbneten. porftandes, wie bies auch bei allen anderen Borlagen geschieht, porber gu ihrer Informirung einen Abgug ber Borlage erhalten haben, die Borlage felbft ift erft in ber Stadtrathefitjung vom lehten Breitag befinitiv genehmigt worben, wie ja ans bem offiziellen Stabtrathabericht felbit bervorgeht. Den Mitgliedern bes Burgerausschuffen wab ber Breffe murbe bie Borlage erft im gaufe bes geftrigen Dienftage jugeftellt. Bum vorberigen Abbrud hatte bie "Bolleftimme" fein Recht, und wenn fie es ben, noch gethan, fo hat ihr Bintermann gang emfach bas im Stadtrath gegebene Wort, feine Berichte aus bem Glabtrath an Die Breife ju liefern, gebrochen. Ueber biefe Thatfache belfen bie größten Schumpfereien nicht hinmeg. Ale por einigen Monaten Die Lieferung ber Referate fiber Die Stadtratheverhand lungen einer Reuregelung unterzogen murbe, ift mit teinem Borte bavon bie Rebe gemejen, bag nach wie por nichtvertrau. liche Dinge ber Breffe übermittelt merben tonnten. Es batte ja fonft biefe gange Reuregelung, bei welcher ber Breffe neue fcmere finangielle Opfer aufgeburbet murben, gar teinen 3med gehabt, benn vertrauliche Sachen murben auch feither von ben vertraubenitgliedern ber Breffe nicht mitgetheilt. 20 ro die von ber frimme" in ihrem geftrigen Artitel niebergelegte Anschauung fanttionirt. bann tritt gang ein fuch ber frubere Buftand wieber ein. 3ft es erlaubt, unmittelbar nach einer Stabtrathefigung Die in Diefer befinitin genehmigten Bargeransichusvorlagen jum Abbrud gu bringenohne ihre offigielle Buftellung abzumarten, bann merben eben auch bie andern Blatter bemuht fein, fich vorgeitig in ben Befit ber Borlagen gu fegen, mas ihnen teine allgugroße Blube verurfachen burfte. Benn ber Stadtrath einverftanden ift mit einer berartigen Austegung feiner Beichtuffe, Die einer volligen Munullirung gleichtommt, tann es und quch recht fein. Bir werben bie nothwendigen Ronfequenzen gu gieben wiffen,

Schiffennfall. Mus Rehl, 17. Mpril mird gemelbet: Leuten Samftag ift ein Roblenichiff mit einer fur Raab, Rarcher u. Gir in Samtag ist ein Kohleniagis mit einer fur Staat, Kareger it. Eit in Strasburg bestimmten Ladung Kohlen im Roein bei Auendeim seit gesahren. Dasselbe sah voch gestern quer gegen die Strömung auf einer Riesbant. Da es nicht freizubekommen war, wurde es verankert und gegen die Krast der Strömung durch ein davor versankertes kleineres Sahrzeug gesichert. Das Schiff muß auch im

Strome entladen werben. Beftern Bormittag 11 /, Uhr brach ein Meiner Brand mann, T 5, 18, aus, tonnte aber rafch gelofcht werben

Seibfimme d eines Schiofferlehrlings. Geftern nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr hat fich ber 15 Jahre alte Schlofferlehrling 30h. Ang. Ment anf Dem Relbe beim Raferthaler Friedhof mit einer Biftole in die rechte Ropffeite gefcoffen. Derfeibe ift lebent-

gefahrtich verlett. Derter am Donnerftag, ben 20. April. Babrend in Großbritannien und Rorbdeutschland ber ans Beften getommene Sochbrud gunimmt, haben fich in Folge ber boberen Temperatur in Guodeutschland und ber Schweis gewitterige Bufteinfentungen gebildet, welche zu neuen, gewiltetigen Störungen führen werben; boch ift für Donnerftag und Freitag, von jenen Siorungen abgeseben, vorwiegend trodenes und auch geitweilig heiteres Wetter ju ermarten.

Maunbeim.								
Datun	8elt	B Barometer-	Lufttemperat. Celf." Buftfeuchtigl.		Windrichtung und Stärle (10-theilig).	Rieders Schregemenge Etter per gm	Bemert, ungen	
18. Mpt	il Morg. 7"	758,5	95		BRW2			
18,	Mittg. 2"	754,6	18,0		MAS	1		
18	VIBBS. 9"	755.9	7,6		919163 4			
19	Diorg. 7"	755,4	6,5		9191EB 3	5,9		
0	Addie Tempe	catur	ben 18	Mor	1 + 14	8.	3394	

vom 18./19. April + 6,0 *

friner falifdie fån M

mas &

ibr bor

Die ge

ba Mil

Opern

ünğer!

morae peried

folgen

- 0

Bilbei Saet

Gina

Mmeri

9. 80

Ingie Siffian

Benite

118 68

mind- fo

s. M

stattat

#4mh

Stadyn

fens. Existe

UT O

ging

beutfd

SRWRE

Firm)

elgene

btil

Derin

8

Der Schnie in Riautichon wird er ben Ueberichas feiner Bant einnahmen, fowie etmaige ibm für biefen Broed übermiefene Spenbe amenden. Gefte Borfigende bes Bereins ift Gran Brofeffer Sart-

felber, Beirath ift Borr Stadtpfarrer Schmitthenner.
* Rarierube, 17. April. Dberforftrath Rarl Schnberg, Befrer an ber forftwiffenichaftlichetechnichen Dochfcule, gugleich Borftanb ber Anftalt für forfiliches Berfuchswefen, ift beute, 78 Sahre alt,

85 Breiten, 17. April. Bahrend ber Fahrt gwifden Ortigbeim und Mublader fprang ein fchwerer Gerbrecher aus bem Gifenbahnb ift entfommen.

Dffenburg, 19. April. Gin Mann Ramens Dolb führte gestern einen Mordverfuch aus gegen den ehemaligen Gütgermeifter und Abgeordneten Löffter in Robrbach bei Lriberg und gegen beffen Frau. Löffter murde burch einen Schuft in den blüden, feine Frau burch einen Schuft in die Uchfel verlett. Raberes über die Motive and That felbit fehlt noch.

* Dornberg, 17. April. In einer in Schiltuch ftattgefunbenen Sitzung des Jestlomites murde unter dem Borfihe des Hern Richenvalds D. Bassermann von Heidelberg beschlossen, das Landes-liechengesangdseit am Somning 4. Juni, Rachmittags 1,4 Uhr in Schiltoch adzubalten. Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Greßberzog und Großberzogin sich an dem Feste betheiligen.

Bavenweiter, 18, April. Röchzin Wilchelmine von Halland,

fowte bie Roniginmutter Emmia von Golland find beute fury por 19 Uhr bier eingetroffen und haben im hotel "Schlos hausbaben" mit großem Gelalge Wohnung genommen. Die boben herrichaften gebenten 4 bis b Wochen bier zu bleiben. Moge bie Frühlings-fonnte ber jugendlichen Rönigin balb ihre ichonften Strahlen fenben! Binterftilrine michen bein Wennemond.

Wfais, Dellen und Umgebung.

Qubwigshafen, 18. April. Die Diebstähte und Einbrüche m ben Manfarden mehrten fich hier in jüngfter Zeit in auffälliger Weise. Die Kriminalvolizei hat nun bente einen Menschen als ben Urbeber all dieser Dieserklaten in Untersachungshaft genommen. Much in Mannheim soll berselbe gleichfalls abaliebe Bersenmen. bas Gigenthum begangen haben. - Bur Nablührung mehrerer toft-fpiritger Unternehmungen braucht bie Gtabinerwaltung größere Summen, die auf bem Wege ber Anteihe beschafft werben follen.

In der Stadtrathesihung vom nächten Freitag wird sich die Ge-meinbeverwaltung darüber schlässig werden.

*Frankenthal, 18. April, Wegen Körperverletung haben sich vot ber hiesigen Straffammer der 28 Jahre alte Baber Philipp Mingle von Albersweiler und der Li Jahre alte Jadrilardeiter Briebrich Dabn von Klingenmunfter ju verantworten. Gie maten in ber Beit von Geptember ober Oftober 1898 bis gebruar 1890 Barter in ber hiefigen Rreis. Rranten- und Bflegeanflatt, beichuldigt, bie ibrer Obhut anvertrauten Bfleglinge ber Anftale mit Befriftielen, Striden und Schluffeln geschlagen und mit Fauftschlägen auf bas brutalite und robefte traftirt und mibhandelt zu haben. Als bie Anftalisbehörde Renntniß von ben Bijhbandlungen erhielt, wurden die toben Gefellen nicht blog fofort entlaffen, sondern es wurde gegen fie auch Strafangeige erftattet, Ringte bat fich megen 24, Dabe wegen 12 Gergeben ber Rorperverlegung ju verantworten. Ber Stantsanwalt beantragte gegen Ringle für jeden Gall 6 Monate, gegen Dabu für jeden fall 6 Monate Gefängnin. Das Urtheil wird

Renfrade, 17, April. Der Lumpenfammter Stauter erhielt gelegentlich einer Schlägerei 9 Diefferfriche, wovon einer in Die Lunge vorausfichtlich tobtlich fein wird. Der Thater, Wichnel Beifer,

Maurer bier, wurde verhaftel. Whenfoben, 18. April,

Maurer hier, wurde verhaltet.

Ebenkoben, 18. April. Für die Einweihung des pidleischen Krieger- und hriedensdenkmis dei Ebenkoben ist der 8. September d. 3. in Auslicht genommen. Die Anwesenheit des Prinzregenten Luiwold dei der geier siedt selt.

Dürkhelm, 17. April. Das 3 Jahre alte Göhnchen des Gutsbestigers Irig hossmann ist in der Jietund ertrunken, in welche es in einem undewachten Augendiich gefallen war.

Landan, 16. April. In der heutigen Strassamerschung murde das Urtheil in Sachen des Gvenlodener Edischahnunfalles, dei der Augsübrer Franz Mühl sein Geben einbühte und geößerer Word ist ihren einfand, derfinder. Es lautere für den Bahratzunken Karl Dien auf Freisprechung, den Bahmvart Mathias Dund, den Nanpirer August Hauth und des Buhrwartzeservemann Beorg Wichael Weier auf eine Geschannisstrasse und je 1 Menat.

Sweidrichten, 18. April. Wegen eines Mädchens geriethen laut "Fidly. Boh" gestern Abend zwei Zanzschler ablier in einer Wirthschaft in der Oselbach in Streit. Dabei verlehte der 18 jährige Weichger Schlicher den gleichsalls 18 jährigen Bäcker Germann Kulin der Beiten Band der Bermann Kulin der den der Bahlicher den gleichsalls 18 jährigen Bäcker Germann Kulin der den der den Beiter Beiten Ausen Ausbir der den Augen Streiten Bartzel der Germann Kulin der den der Geschlicher den gleichsalls 18 jährigen Bäcker Germann Kulin der den der den den Geschlicher der geschlicher der gleich aus der der Geschlicher der geschlicher der geschlicher der geschlicher der der geschlicher der

Webger Schlicher ben gleichfalls 18 jahrigen Bacter Dermann Rubn betart burch Blefferftiche am Dalje, bas biefer ichwer verleht vom Plage getragen werben mußte. Schlicher ift verhaftet.

+ Cambertheim, 18. Mpril. Die Firma Gebrüber Gberhiefigen Arbeitern ihrer Cigarrenfabrit am 8. bs. Dies, einen Geft-fcmans im "Darmfiabler Gof". In mannigfacen Tifdueben murbe bas gute Einvernehmen gwifden ben Arbeitgebern und Arbeiternehmern gefeiett, und in finnigen Gebichten brachten bie Arbeiterinnen bem ungen Ghepaar ibre Sulbigungen bar. Erft gegen ben Morgen bin trennten fich bie Abeilnehmer ber Beier. In gleicher Welfe beron-ftaltete norgestern biefelbe girma gu & orf ch ben 60 Arbeitern ihrer vortigen Filiale eine abnific verlaufene Gefer. - Unter überaus gabl-neichem Trauergefolge wurde ber allgemein hochgeachtete und beflebte Burgermeifter und Orisgerichtsvorstefter Derr Abolf Schunberr

30 Lorfc beerbigt. Er war auch Mitglieb bes Kreistags.
** Wiesbaden, 18. April. Appellationsgeringts - Algepräsident Bettram hat lant Mhein. Kur." aus feinem etwa 2 Millionen de-Bermogen 40 000 Mart ber Stabt gu gemeinnunigen Ameden binterlaffen.

Buntes Femilleton.

- "Faliche Lebre." Im "Lutheraner" ergablte unlängst Einer ber fic als "Bufchpafter" unterfcrieb, bon feinen Amtlerfahrungen in Amrita und unter obigen Worten brachte er folgende Geschichte: Falfche Lebre! Auch beren bin ich einmal beschuldigt worben. Rommt ba einer meiner Rachbarn ju mir und fagt: "herr Pafter, be ale Baber Rrifchan, be ban be ole miffourifden Gemeinbe in E. bierber tagen if, be olle Quefentopp un Rlootfnut, be jummers mat to rafonneren bett, de bett fegnt, Ger moren teen richtigen Bafter nich. Gee barren falfche Lebre. 3ch: 30-07 Dunn wollen wir Beibe mal hingeben und nachfragen. Er: Och, id bare Gee bat eegentlich gar nich vertellen foult. Ich: Das ift richtig. Jehr aber milfen Gie mit. - Dir gingen alfo ju bem alten Manne, ber friber Glieb einer ichon alteren Semeinde gewesen war. "Run, Baier K.", sagte ich, was habe ich benn jür falsche Lehre?" Er: "Och, herr Paltor, dat is mit aber bech recht schmirtich, bat Gee dat bort besti. Dat harr mien Rahwer See nicht toodrängen schmilt. — Ich: "Ja, das ist wahr, er hätt erst mit Ihnen spreagen sollen. Aber gesagt werden Sie es doch wohl haben."
Er: "Ra, ja, seggt heff icht un wahr is et ja doch ont." "Ich: "Ge-of Run, was dobe ich benn falsch gesehrt?" Er: "Ich vill See segen. Mill id fluten Dingsbag bei be Rart norbi ging, ba febrten Ger be Rinners bat Bootstawieren. Un ba fegaten See filmmerk: b-ei-bei. Dat is aber bach mien Dass nich richtig. Dat beet ja bocht b-e-i-bel." Ich: "In bas Mues, Bater?" Gr: "Ja, herr Pafter." - Rad einigen turgen Geläuterungen über bie Lautirmeihabe gingen

Aleinbabn Toul. Dog man es auf Rleinbahnen mit ber Beit nicht fonberlich genau nimmt, bag u. M. auf Stationen mit guten Bierverhallniffen bie Wartegelt nicht felten über bas Fahrplanmaftige ausgebehnt wird, blirfte mabt Reinem, ber öfter biefe.s Beforberungs-mittel in Anfpruch zu nehmen genbthigt ift, gang unbefannt fein, Daß man aber auf fold einer Babn unter Umftanben obne Entgelt fahren Kann, bas erfuhren jum erften Mal biejenigen ausflugsbeblitftigen Breklauer, die am zweiben Oberfeiertage mit ber nach bem Rorben ber Proving führenden Rieinbahn "ins Feele flogen". Auf befagter Bohn ift es Mobe, bas Fabryeld mabrend ber Fahrt zu gablen: am

Gerichtezeitung.

Derr Ennbgerichterath Maurer. Bertreter ber Groft, Gtants. beharbe: Berr Referenbar Rubmann,

Wegen Gittlichfeitsvergebens im Ginne bes § 176 Biffer 3 R. St. G. B. erhielt ber 31 Jahre alte Andwirth und Schmied Beter Reinhard II, von Gilfenheim I Jahr Gefänguiß, abgoglich & Bochen ber Untersuchungshaft. Bertheibiger Rechtsanwalt Dr.

2) Die italienischen Gebarbeiter fieben wegen ihrer Reigung Deim geringten Knlus jum Meffer zu greisen, in üblem Bufe. Als in der Nacht jum Bd. Juli v. J. einige Bohnbedtenftete auf dem Bahnbof heidelberg der angetrunkene, von Expelheim zurücklebrende Ftalliener, wegen ihres Tumulis auf dem Bahnbofragon von Deidelberg zur Rube verwiesen und fie anflorderten, ihres Wegs zu geben, griff der Schaber alte Pietro de Ros von Mont Reale Gelling, oving Ubine, jum Meffer und verfente bem Silfefchaffner Rat Edert aus Burgburg obne Beitetell einen Stich in den Ruden, Der Gedert an ben Hand bes Grabes brachte, Geft am 17. Januar D. J. tonnte ber Berlogie feinen Dienft wieber antreten, Bitt Rudficht auf Die Wildbeit, Bueffichtslofigfeit und Gefahrlichteit best Angriffs lantete bod Urtbett auf i Jahre Gefangnis. Derr Corfulatofefreiar Dr. D. Gaug bier vormittelte Die Bergunotung ale Dolmeifch

Sport.

Belogipebmettrennen in Maing am fenten Conntag. Enticheibungelampf bes Erftfahrens, 1000 Meter, brei Ghrenpreife: Erfter Rircgert-Mannheim, Zweiter Dahmann Maing und Dritter Rullmann Biebrich, Ermunterungsfahren, 2000 Meter, brei Breife : Erfier Meyer-Ludwigshafen, Zweiter Donges-Bodenheim und Beiter Goller-Mainz. Entscheidungstauf bes Sauptsahrens, 3000 Meter, brei Preise: Erfter Grünewald-Mainz, Zweiter Seischab-Mainz und Dritter Morip-köln. Tandemvorgabesauren, 2000 Meter, drei Baar Breise: Erfte Donges-Bodenheim und Erfinewald-Mainz. Zweite Biccoli-Matland und Morn-Rotn, Eritte Goller und Beifcas-Dianny Borgabefahren, 1000 Meter, brei Preife: Griter Rirchett-Mannhein (50 Meter), Bweiter Gutjahr-Maunheim (25 Deter) und Dritter Dadymanu-Maing (60 Meter).

Cageonenigkeiten.

- Gine amtliche Depefche bringt bie Melbung von einer großen Feuersbrunft in Ba Bonte-a. Birre auf Gnabeloope. 500 Saufer fieben in Flammen. Das Jener ift noch nicht gelofal. Man glaubt, bas das Bener angelegt worben ift.

- Mis Borfpiel gu bem in Berlin beboeftebenben Spielerprogen Gefrugt und Unterschiogung gegen ben Gelbnatter Schachtel, ben Gtallmeifter Dietel und ben Grafen Eglofffein ftatt. Schachtel murbe wegen Unterschlogung und Betrugs in 2 Follen gu 1 Jahr 2 Monaten Gefangniß und gwei Jahren Chrverluft, Dietel wegen Beiniffe gum Betrug ju 4 Monaten Gefängnih, Egloffftein wegen Betrugs in 2 Follen ju 9 Monaten Gefängnih veruribeilt. Bei Schachtel und Coloffitein burden 3 Monaten Gefängnih veruribeilt. Bei Schachtel und Eglofffieln wurben 2 Monate ale burch bie Untersuchningehaft berbliff betrachtet.

— Als gestern früh bas it alienische Konigspaar unter begeisterten Rundgebungen nach Saffari auf der Insel Cardinien abreisen wollte, beach bas Geländer der Terrasse, auf dem die Zöglinge bes Lehrerinnensennens franden. Diese frürzten herunter, 1 4 wurden nen verleht, barunter gichter. Ein Laftiriger werde getöbiet. Die toniglichen herrichniften fleften ben Zug bolten und begaben fich gu ben Berletten. Gine Stunde fpater erfolgte unter fille-mifchen Zurufen bie Abfabrt nach Saffari, nachdem bas Ronigapaar bem Bodfetten 100,000 Bire für Arme und wohlthatige Stiftungen übermitielt batte. - Der Unfall bet ber Abfahrt bes Ronigspaares fand auf einer Heinen an die Wohnung des Bahnhofborftandes flogen-ben Zerraffe fiatt. Auf diefer flanden 86 junge Mäbchen, die Bebrerinnen des Seminors und mehrere Frauen. 19 Madchen und eine Frau fürzten herab. Iwei Mäbchen wurden töbilich verlegt. Unter der Zerraffe ftand ein Bahnarbeiter und ein Gepäcktröger. Der lettere wurde geidbiet, ber anbere tobilid verlett. Das Ronigspaar feste bie Reife erft fort, nachbem alle Bertounbeten verbunben maren. Die Haltenifche Schiffabivifion ift noch bem Golf bon Arouel abgegangen, bal frangofifche Glefdwoaber nach Zoulon.

- Ju eine 15 Rilomeier von Dabannah gelegene Pflangung find Bi du ber eingefallen. Rachbem fie fich einer Gumme Gelbes bemachtigt, brannten fie bie Gebaube nieber und begaben fich alsbann nach Calmito, wo fie gwei Wobmbaufer pflinberten und gwei tubanifche Goldgten und einen Civiliften erfcoffen, fowie einen Soldaten und wei Civiliften verwundeten. Die Rauber werben von Rabnflerte

- Auf ber Gartenbau-Ausstellung ju Geren Ban Dode in Untiberpen wurben für brei Orchibeen 100,000 Franten geboten. Der Befiger lebnte bas Gebot als gie niebrig ab.

3 n Bonn batten gwei Dienftmanner ein Diftolen buelt bas unblatig verlief und nach allen Begeln vor fich ging, nur bag fich bie Gefundanten und Unparieiligen ber größeren Giderheit balber platt auf bie Erbe legten. Da es ftart regnete, wurde nach einmaligem Rugelwedfel ein Berfohnungsvorfchiag angenomme

- Im Londoner Babnhofe Broad Street wurde eine an ein Dlufeum in Samburg abreffirte Rifte geöffnet, um ben unbe-tannten Abfender festguftellen. Gine weibliche Leiche und menfcliche Röpfe wurden in der Rifte entbedt. Die Polizei murbe benachrichtigt, boch fiellte ber Mrgt feft, bag bie leiche feit minbeftens geon Jahren mumifigiet fein muffe.

hatte, fo bag ben "bebauernswerthen" Reifenben nichts Anberes übrig

blieb, ale - umfonft gu fahren. - Bon einem Prebenbubler bes Golbes wirb gefchrieben:

Bon einem Predenduhler des Goldes wird gescheiben: In Frankreich beschäftlat wan fich jeht mehr und mehr mit der Herstellung einer weinklischen Legirung, die in vielen Eigenschäften könschend dem Golde gleicht. In der Parke ist sie dem Ebelmeink vollstommen ähnlich. Außerdem kann sie geschmieder, geschweißt, ausgewollzt und pollts werden. Ein besonderer Borzug ist darin gegeben, daß ammonialhaltige Salze und salpelersauredaltige Dämpfe, wie beide häufig in der Luft und im Wasser enthalten sind, die Harbung dieses Truggoldes auf nicht angreisen. Die Legirung besieht aus 96 Prozent Kupfer und 4 Prozent Antimon. Nan läßt beide Wetalle zusammensschweizen und fügt dann, um die Dicke der Legirung zu verstärken, noch ein wenig Wagnesum und toblenfauren Kall hinzu. Der Preis der Legirung steht gegenwörtig auf 3 die 4 Francs für das Kildber Legirung fieht gegenwurtig auf 3 bis 4 France für bas Rile-gramm, ift alfo jebenfalls über faufend Mal billiger als ber bes Golbes. Benn fich bie vortbeilhaften Gigenfchaften ber neuen Metallmifchung bemabren, fo tann man ihr eine gang außerorbenifich ftarte Bermen-bung für Schmudfacen und allerhand Gerathe prophezeien. — Gine amerikanifche Millionarin, bir fich ihr Bermagen

felber erworben bat, ift Frau henriette Ring in Tegas. Alls ihr Donn, ber eine Abiergudierei eingerichtet batte, im Jahre 1885 ftarb, binter der eine Ablerzüchterei eingerichtet hatte, im Jahre 1885 ftard, binterließ er ihr burchaus fein Bermögen, aber die energische Frau scheute fich vor der der Arbeit durchaus nicht. Sie vergrößerte ihr Gut, vermehrte den Wiehbestand bedeutend, schuf sich neue Absahwege und nahm den Verfauf felbit in die Hand. In furzer Zeit hatte sie ein Vermögen, mit dem viele Andere sich wohlt zur Krube geseht haben wurden, aber das Millionensieder batte sie gewacht, und sie arbeitete nur noch elfeiger. Seute schüt man den Umsang ihres Besthitumd zwischen 600 000 und 700 000 Gettur. Es ist ein wahres Königreich, das von seiner Befiberin mit ber Autorität eines abfoluten Berrichers regiert wirb. Ihr Wille ift Befes, und man gehorcht ihr ebenfo refpetivoll, ale ob fie ben gangen Gefehesapparat einer organifirten Befellicaft ju ihrer Berfligung batte. Dies, Ring ift eine Frau bon etwa 60 Jahren, mit einem energifchen Geficht. Gie bat auf ihren Giltern felbft givel prachtige Bobnungen, aber fle refibirt lieber in einem mabren Balaft, ben fle fich furglich in ber Glabt Corpus-Chriftt (Tegas) hat Sonen foffen. genannten Tage fund fich Miemand ein bet bas Sabrgelb einfaffirt ! Dan vermag fie aber nut richtig gu ichagen, wenn man fie auf ihren

In Ellfa (Bofen) ermorbeie ber Arbeiter Babanati Fran burch einen Stich ind Berg. Der Thuter

nachbem er fich fchivere Berlegungen beigebracht batte.
- Dem Grafen Aleg, Minfter, Sohne bes beutiche Botichaftere in Baris, ift ein practivolles englisches Schlos, Maret fleib in Guffer, nebft einem groben Gute geschentt werben. D Bermachtnig an ben Grafen ift lediglich ein Aft ber Freundschaft

England habe verfucht, ibre irrfinnige Schwefter burch einen Dere eten Ruchen gu befeltigen. Darb Unfell batte, wie jeht gume wird, bas Leben ibrer geiftekfranfen Schwefter um 440 Mart verfid Diefe Berficherung ift aber binfallig, ba fie ben Gelftenguftanb it Schwester verfcwiegen batte.

- Rapitan Schmibt von ber "Bulgaria" if bim bie Schredensfahrt mit feinem Schiffe in eine ftarte Gemilthungtenun verfest toorben. Dem fraftigen, willenaftarten Geemunne, ber 1 Lobe muthig ins Auge geschaut hatte, fliegen unaushaltsam Thränen fiber die Wangen, wenn er von seinen Eriebnissen auf "Bulgaria" erzählt, auch tann er nicht schlafen. In floige bi "Bulgerin" ergablt, auch fann er nicht ichlafen. In Folge biefe Musubung feines ichmeren Berufes nicht getouchfen und foll fein Um laffungagefuch eingereicht haben.

- Bor einigen Bochen mar einem im Rreife Guben umb giebenben Italiener ein junger Barentlaufen. Die Gill bes Thieres verfeste bie gange Begend in Aufrubr. Tros ber eifriglit Bemuhungen tonnte ber Bar aber nicht wieber einzefangen weite Erft jest ift es einem Jagbpachter gegludt, ben Ausreiher angufreffe und nach langerer Berfolgung burch einen wobigegielten Goul erlegen. Das Thier, bas ingmifden ben Mauftorb von fich abgefire batte, fat fich aniceinenb bie letten Wochen in ben Goonungen unt d Schluchten bet Offendorf aufgehalten, wie verfcbiebene bort aufmifundene Lagerstellen ergeben. Im Uebrigen ichien Meister Deb wab-rend feiner Freiheit feine Noth gelltlen gu haben, was fein feiften Musfeben berrieth

- 3n Ofen . Deft ift ber Geireibeblinbfer 3ofef Reumann nach großen Barfenverfuften - man fpricht bon uber 100,000 ft. fpurlod berfdmunben.

- Fraulein Corn Tanner, eine gefeierte Schoufpleferin in Omaba (Amerita) entofing biefer Tage einen prachivollen Blut ftrauß und eine elegante Bonbonniere. Gie roch an ben foftlichen Blumen und af einige ber Bonbonn. Bath barunt verlor fie bas Be-wuhrfeln und flegt nunmehr im Sterben. Man fand, baf Blumen und Bonbons mit Blaufaure getranti waren

Reifen und Gutbeffungen.

Der gur Gudje ber angeblich bon Tungufen im Urmalbe gefunbenen Leichen Unbreit und feiner Gefahrten ausgezoge fcmebifche Gelehrte Dr. Martin telegraphirte an Rorbenftiorib aus Reasnojarst: "Am Conniag war ich im fibirifchen Urwalbe Talgan. Die Wege find unfahrbar, Ich traf feinen Tungufen. Dem erften Berlicht von Unbree liegt ein Scherg bes menlig gebilbeien Grubenbefigers Jatowlew gu Grunbe. Der 3ager Bialin fcbrieb einen Brief an bie Beborbe, bag er weitere Radirichten von ben Tungufen einholen werbe, Liglin mar inbeffen gar nicht im Urwalbe. Ich reife heute gurud."

Circater, Kuntt und Willenfajaft. Groft. Bndifmes Sof- und Rational Theater in Dlaumbeim. Der Waffenfdmieb.

Bubne ift nunmebr, ba wir herrn Rubiger noraunsichtlich an die Drestener Posoper abgeben muffen, die Frage bes Engagements eines neuen Tenorbuffo getreien. Das hiefige publitum wird fich die Enischeit bung über ben Erfay Rubigers nicht leicht werben laffen und frenge Anforderungen an die Bewerber fiellen; aber die liebenstwürdige Anforderungen mit ber man die Leiftung des geftrigen Afpiranten entgegennsten fant eine befriedigende Lösung der Tenorduffofrage voraussehen. Di Buffotenbre und Goubretten tonnen teine befferen Rollen aur Gin filbrung wählen, als diefenigen, die Lorying für fie geschrieben bat Die lprifch-humorifiliche Partie des Anappen Georg im Waffenschmit in ber fich uns geftern herr MIfreb Glaber bom Bafeler Gfabt ihenter vorftellte, gibt bem Ganger vortreffliche Gelegenheit, feine gefanglichen und barftellerifden Sabigleiten gu geigen und babel rirfungsvoll in ben Borbergrund gu treten. herr Gieber verfti ber ein flongicones, ausgiebiges Tenormateriol und macht ben Gi brud eines ficeren, muftfalifchen Glingers. Bei ber fonft guten Ut fprache machen fich bie fiart gefispelten G-Raute febr unangenehm mertbar. Im Spiel entwidelte ber Gaft, ein junger Ganger mertbar. Im Spiel entwickelte ber Gas, ein junger Sanger i sompathischem Meugeren, wistge Munterfeit und ausgesprochene i moristische Beranlagung. Er sang seine Lieber, abgesehen von tiein. Willfürlickeiten, mit gutem Ersolg und fiellte auch im Ensemble frine Mann. Das Publisum zeichnete ihn burch lebhasten Beisal aus. Sehr blibsch gelang ihm bas Duett mit Stadinger, worin diefer für mit Marie verbeirathen will. Ein genaueres Urtheil über herre Siemall Marie verbeirathen will. bers Ronnen ift erft nuch einer fcmierigeren Rolle moglich, eine bem David in ben Weifterfingern, ben wir als unumgangliche Gaftiptel-aufgabe für einen Tenerbuffo, wie ibn bas biefige Theater braucht, gu forbern haben. herr Mary berlieb bem Stabinger bie erforbet-tiche Mifchung bon fpiefburgerlicher Gutmutbigfeit und grobtorniger Derbbeit unter masboller Zubilfenahme ber humoriftifden Beigaben. Befonbers nach feinem Lieb fpenbeie ihm bas Publifum lebhaffen

großen Instruttionereifen Segleitet, bie fie zweimaf im Jabre poenimmt einmal im Fruhling, um ben Biebeftand zu bestäden, bas zweite Mal im herbst, um nach ben Weibeplägen und ben Ginrichtungen aur Heberwinterung zu feben. Auf hunderten von Wagert geben biefe Reisen bor fich, gabireiche Leute werben eingelaben, und eine ftaltiliche Entorie bon Sirten, Cow-bont, Bachtern, Röchen und Dienern be-gleiten ben Jug. Des. Ring weiß natürlich gar nicht mehr genau, wie groß ihr Biehbeftanb und ihr Grundbefth in. Bor gebn Jahren befag fie ungefabe 250 000 Rube, Stiere und Färfen, 50 000 Ruber. 90 000 Schafe und 2500 Pferbe. Ihr Oberinfpetior, ber am bellen in bem gangen Betriebe Befchelb weiß, gibt an, bag in ber gefammien Domaine beute mebe als 900,000 Stud hornvieb, 160,000 Schafe und 10,000 Pferbe borbanben find. Jebes Jahr verschieft man ungefabe 300,000 Stild Bieb, Die für eine Summe von 75 bir 100 Mil lionen Franch berfauft werben. Das Königreich ber Mrs. Ring hat eine eigenartige Organisation, in ber Mus bis ins Rieinfte gerentlt Die Bebolferung ber Domone betroat insaefammt 2500 Berfonen, in jedem Dorf ca. 100. Alle Angestellten haben die Berpflegung, bie Mobnung, den Urst und die Medifamente unentgelltich. Rur für ihre Rieibung muffen fie felbst forgen. Das Personal der Mes King

ihre Rieibung muffen fie selbst forgen. Das Bersonal ber Med. King ift unabhängiger und flebt fic bester als die "Lelbeigenen" der hütten werke den Rodfeller und Knicht.

— Bow der afrikanischen Rord-Züd-Linde in Geitungs nachrichten aus dem 20. Jahrhundert.) Die Enigleisung des Kunierzuges in der Röhe des Aegustors ist durch einem Elefanten der Selgesübert worden. Die Bahnmärter sind angewiesen worden, die Barrieren pünktlicher zu schlieben, — Schon wieder wird von den Reisenden der über gestagt, daß auf der Station Dapageldorf Bedichen verabiolyt werden, die mit Margarine geschwiert sind. — Die Stredenwärter flagen darüber, daß so die Keitungsbapter aus den Jügen dinausgeworfen und dadurch des landschrische Kild beeinkröcktigt wird. Die Bahweerwaltung werd lanftig unnachschlich gegen die Exemenien einschreiben. — Um 1. April unternahmen die Schalen in Katro die Ublicke botanische Erkursten noch dem Kapland. — Ein Just ist auf der Station Tanganista-See gefunden worden und kann dert abauf ber Station Tanganilla-Gee gefunben morben und fann bort abgebolt merben.

MARCHIVUM

Ebrin. Dup. B. unf. 1903 101.80 bg

unb

ben

hen

2004

ate

DE4

fiem

net a

tem

best ing

Dese

rett

CZS

his

T=

toř

133

Dir Bolfin fang ben Ritter Schmieb Ronrad mit gun Die noch nicht gang vollenbete tednifche Musbilbung feiner Stimme macht bemertenbiveribe Fortichtitte, und feine muft talifde Sicherbeit und Gewandtheit legen ben Bunfch nabe, bag man ihn offer als bisher in größeren Bartien gu feben und gu horen be-tomme. Ist. Dil bi d leiftele als Marie febr Anfprechendes, und mas Brt. Roffer als Jementrauf betrifft, fo waren wie überrafcht, mit welchem Gefchid fich bie vielfeitig begabte junge Sangerin in ber ihr boch eiemlich fern liegenben Rolle ber tomifchen Alten gurecht fanb. Die gefangliche Leiftung mar, 5. B. in ber Arie bes erften Alte, noch nicht nang anstauglichen und bas Spiel ber altjungferlichen Irmentraut machte manchmal ben Ginbrud bes Angelernten, Ginftubirten, boch tann biel lettere ebenfowenig ein Borwurf als ein Rachtheil fein, gumal ba Mues gut angelernt mar. Das Wohnzimmer Stadingers ift in einem jo betlagenamerth armliden Zufiand, bag es icon feit vielen Jahren einer Reparatur, minbeftens eines neuen Anftrichs beburft botte. Uber feiber haben Regiffeur und Delorateur fur die alteren

Opern berglich wenig übrig. Derr Dofopernfänger Ribiger follte am Blittwoch, ben 12. April im Dresbener Rönigl. Opernhaufe als David auf Engagement gaftiren. Der Runftler erfrantte jedoch und fo fand bie Borftellung obne Gaft fiatt,

Der Berein für flaffiiche Rirchenmufif, ber am Freitag, ben 91. April, fein 20jahriges Beiteben burch ein Feftongert mit anberft gehaltvollem und interessantem Brogramm feiert, bat and bieiem Anlas eine Bereinschronit erscheinen lassen, auf die wir morgen noch jurudlommen werden. Das Brogramm des Jestonsertes umfahr Kompositionen von Palestrina dis Richard Wagner.

Dell alliche Bibliothee im Gescht. Schloste Et wurden tolgende Weite ein angefcasst: Arnbi, Ernst Merit; von D. Meinner und P. Geerbs. — Babische Sagenbuch I. — Bie, D. Moiner und seine Weister. — Wegweiser durch Bismarcks Gedanken und Seinnerungen; von D. Kohl. — Neue Tischgespräcke und Interolews; hg. von D. v. Bolchinger. — Blum, D. Bortanpier der deutschaften Geibeit. — Borglus, B. Mannheim und die Entwickelung des sadenbeutschen Getreidehandels. — Burt der Darbt. I. Beiträge gur Kunsheutschiede von Atalien. — Deckert. lämpfer der deutschen Einzeit. — Borgtus, B., Mannheim und die Entwickelung des sadienteit. — Borgtus, B., Mannheim und die Entwickelung des sadientichen Getreidebandells. — Burth darbt, J., Beiträge zur Kunstgeschichte von Italien. — Deckert, E., Euba. — Evand, E. P., Beiträge zur amerikanischen Aitseatur und Kulturgeschichte. — Friedrich, J., Janaz v. Weder, — Eraff, Anton, Weder, — Eraff, Anton, Diddissen, D., Cael Maria v. Weder, — Eraff, Anton, Bildnisse von Zeitgenossen der Natur, I. — Desse Ausgeschichtliche Einzelschichte der Arussen der Artus, I. — Desse Ausgeschichtliche Einzelschichte der Arussen, I. — Desse Martegg. E., Ben Schanlung und Beutschieden. — Arusse zeitgeschichtliche Einzelschichte der Arussen. — Arusse, E. R., Albert Lotzing. — Ausmalle und Mart la Tour. — Arusse, E. R., Albert Lotzing. — Ausmalle und Mart la Tour. — Arusse Lies Arten der Haben ann, B., Osschichte der deutschen Litteratur. — Kärten der Bad. disk. Wommissen. — Ragel und abstätzte der Bad. disk. Andere Ammissen eines Artes der Arb. disk. Wommissen. — Kahel. H., Duckenlung in die Deimaldunde. — Kahel. H., Antbot. — Sanders. D., Citateulerikon. — Seidel, A., Antbot. Logie and der aflatischen Bolläliteratur. — Stichter, A., das Inflandsschiede Kinfrisch. — Thoma, A., Geichichte des Richers Frauerald. — Abauer, Bustellung der Große als Musikfrennd und Musiker. — Briefe Richard Bagners an Otto Besendond; da, von A. Dring. — Die Weltanischenung R. Wegeners; von R. Zeuts. — Wert dan S. Pittwooch, ld Apperers von R. Zeuts. — Been er kan. des Pahel. — Zweik. — Berner, R., das Buch von der bentichen Fiste. — Bölfflin, d., die Klaiven. Epieldan ber vereinigten Stadttheater zu Krankfiret a. M., Opern dans. Mittwock, 19. April: "Man. Donnerstag. 20.: "Afrikanern". Gamftag. 22.: "Marvnarthe. Somntag. 23.: Rachm.: "Boreichthung). Warte Wagners. Donnerstag. 20.: Gestaleverschieden. Freitgaft. Ronner. Donnerstag. 20.: Morte Language. Donner Language. Donner Bagner. Donnerstag. 21.: "Bora". Donner Gestalte sich zu einstutet: "Donna Diana".

Brantfurter Ctabttheater. Gine Reveinftubirung von 36fens "Rorn" geftaltete fich ju einem lenfationellen Erfolg für Frene Eriefch, Die Rünftlerin gab mit diefer Rolle eine bei bedeutenofften bei bei fie bis jest geboten hat. Das Publifum bereitete

Frang GBne's inrifche Oper "Die Rofe von Thieffom" ging faut Bericht ber Danziger Beitungen mit großem Erfolge am bortigen Staditheater in Scene. Die Danziger Preffe bezeichnet ben Romponiften ale endlich berechtigten und ichabenswertben Plachfoines Die anmuthige Oper burfte ein Biepertoirgewinn fur Die

beutiden Bubnen merben. Heber ben Abbate Beroff plaubernb, ber im Biener großen Rufffbereinsfaal feine Oratorien birigirte, ergablie bas "Bienet Der junge Ubbe fam mit feinem eigenen Chor, mit feinen eigenen Soliften und Sollstinnen. Sie hatten bis babin in Italien bas Wert bes gelitlichen Dauffiro mur in Kirchen zur Aufführung gebracht und waren baber erflaunt, fich bei ber Biener Generalprobe olbalich in einem fehr weltlichen Rongertfaale verfammelt gu feben. Binei Soliftinnen fühlten fich burch bie unerwartete monbaine Umbebung in einige Berlegenheit verfett. Gie hatten feine belolletirten Colletten, wie fie bas Rongervobium nach altem Gebrauche forbert onbern maren in ihrem Roffilm nur für ben Rirdenchor eingerichtet Doch swiften ber Generalprobe und ber erften Mufführung log noch in ganger Tan, und mabrend biefer Beit berichaffte fich bie eine Dame ine "burchbrodene", Die andere eine betolletirte Taille. Die Muf-

im Coale verfammelt. Es öffnete fich bereits bie berühmte fleine lir, aus ber Beroft berauftommen follte. Der Romponift erichien n auch bereits im Thurrahmen und überbildte bie Aufftellung bes bres und ber Dufiter. Doch pidglich ichlug ber Abbe bie Mugen ber, fehrte, ftatt auf bas Bobium porgefcreiten, wieber um unb dirent im Gange. Das mar gefchehen? Gine Unorbung, Die alsplarre l'orchestre!" [agte Peroft in ent[diebenftem Zone, und fo file es auch gescheben. In aller Gile wurde ein Spigenschleier her-geschafft, die Soliftin mußte ihn berumnehmen, und hals und den und Schulter bededen. Dann erft schrift ber Komponist an-bas

rgentempult und ergriff ben Gtab. Barbou's "Mobeopterre". Carbou's neuch, eigens fur Denry

follte eben beginnen,

febing gefdiriebenes Drama "Robespierre", murbe am 16. b. IR. im mboner Lyceumibrafer gum erften Male mit febe großem Erfolge Ufgejuhrt. Irving feibfi, ber nach langer Erfrantung jum erften fale wieber auftrat, murbe flürmifch begrußt, ebenfo Ellen Terry. Sarbou's neues Drama ift reich an effeftvollen Sgenen, worunter bas geff bes oberften Wefens, fomie bie frürmifchen Sigungen bes BoblightiBausichuffes bes Rationalfonventes am meiften wirfien

Menelle Hadriciten und Celegramme.

De 5, 18. Mpril. Der Raifer trifft am 5. Mai mit Gamille in Schlog Urville ein und gebenft eine Woche bafelbft gugu-

Berlin, 18. April. Die Rommiffion bes Reichstags für bas Boft gefes nahm bie Bestimmungen über bie Erhöbung bes Gemichies ber einfachen Briefe und bes Orisberfehrs an und beringte fich in ber Berathung ber Zeitungstarife.

In einer in Diffielborf abgehaltenen Berfammlung bon Bertretern eleinifch-weltfälifcher Fabritantenvereine murbe befchlofen, bie Bilbung einer gunachft liber Abeinland und Weftfalen ich erftredenben Bereinigung gur Wahrung ber gemeinfamen Iniereffen ber Arbeitgeber anguftreben.

Brag, 18. April. Das jungtidedifche Blait "Rarobni Hftp" tunbigt einen Suftemmedfel in ber Regierung an. Gs mme enimeber ein beutiches ober ein Uebergangsminifterium,

General-Anzeiger. welch' lehteres ben Tichechen noch geführlicher ware, Jebenfalls

werbe eine Enifcheibung eheftens erfolgen.

Bern, 18. April. Der Bunbesrath genehmigte bie bon ber Jungfraubabngefellichaft im Begember eingereichten Sagungen mit einigen Borbebalten.

Baris, 18. Mpril. 200 Erbarbeiter, bie bet ben flabtifden Erbarbeiten befchäftigt finb, find heute in ben Musftand getreten und verlangen Bohnerhöhung. — Bor bem Buchtpolizeigericht begann beute ber Progef gegen bie Liguen. Der Bertreter ber Staatsanwalticaft führte aus, bie Ehrenhaftigfeit ber Unge-Magten fei außer Frage; es handle fich blog um Univendung bes Bereinsgesehes. Der Berein ber Liga ber Menfchenrechte berfolge gwar eble Zwede, aber auf einem gesehwibrigen Wege. Das Urtheil lautete für bie fünf Angetlagten auf je 16 Franten Gelbe ftrafe, bas Minbeftmaß. Die Berurtbeilung ift nur bebingt.

Briffel, 18. April. Im Baffin von Mons maren beute 10 000, im Roblenbeden von Charleroi 12 000 Mann ausftanbig.

Der Musftond machft.

Billtid, 18. April. Die Regierung eribeilte ibre Bufilmmung gu bem Blane einer Weltausftellung, Die im Jahre 1908 bier ftatifinben foll, und einen borwlegend inbuftriellen

Charafter tragen foll.

Bonbon, 18. April. Barlamenisunterfetretar Brobrid ertfarte im Unterhaufe auf Unfrage: Bon ben brei betr. Samoa betheiligien Regierungen fei folgende Bereinbarung getroffen morben: 3m Sinblid auf bie jungften Unruhen auf Campa und zweds herftellung ber Rufe und Orbnung haben bie brei Machte eine Remmiffion gur Uebernahme ber probiforifchen Regierung ber Infel ernannt. Bu biefem Bebufe follen bie Dits glieber ber Rommiffion bie hochfte Autorität auf ben Infeln auss fiben, Alle Berfonen, bie bort Autorität ausliben, fei es gemäß ben Beftimmungen ber Berliner Afte ober anberweitig, follen unter bem Befehl ber Rommiffion fteben. Rein von ber Rommif. fion in Berfolg obiger Autorität gethaner Schritt foll als giltig ernchtet werben, wenn ibm nicht von allen Rommiffaren gugeftimmt worben ift. Falls bie Rommiffare auger Stanbe find, fich über irgend einen Buntt gu einigen, mogen fle an ibre Regierungen wegen Weifungen referiren. Gie follen getrennte Berichte fiber die jüngften Ereigniffe liefern, entweber einstimmig ober eine

geln Borfchlage binfichtlich ber gutlinftigen Bermaltung machen. IR abrib, 18. April. Das Ehrengericht befchlog, ben Oberft Ramora wegen feines Berhaltens in ben Rampfen auf Cuba aus bem Seere ausguftoffen und ben General Tejaba wegen feines Berhaltens im leuten Felbguge aus ben Liften ber

Urmee au ftreichen.

Chicago, 18. April. Biergig bentiche Bereine fielten eine Berfammlung ab, in ber fie eine ftanbige Organifation gur Betompfung bes englifcheamerifanifden Battes ober einer bere artigen Bereinigung bilbeten, Mehnliches fant in Ranfas-City ftatt. Die beutschen Ginwohner anberer Stäbte fagten ihre

Mitmirfung gu. Bafbington, 18. Mpril. Das Rriegsbeparlement er-Hart, Die Rudfebr General Lawtons befente feineswegs Die Erfolglofigfeit bes Felbzugs. Die aufftanbifden Bbilippiner baben ben Gig ihrer Regierung 47 Meilen weiter nach Rorben, nach Zarland verlegt. Der Rreuger "Marbleheab" ift beftimmt, bie "Remart" nach bem Stillen Ogean zu begleiten, um unter ben Befehl Abmirals Raug bor Abia geftellt gu merben. Dan nimmt an, baf auch bie "Teras" erforberlichen Falls für ben Dienft im Stillen Ogean bereit gehalten wirb

. . . (Brivat . Telegramme bes "General : Angeigere")

MItona, 19. April. In einer Berfammlung ber ausffanbigen Schneibergefellen murbe mit 42 gegen 3 Stimmen bie Mufhebung bes Musftanbes beichloffen.

Bing, 19. April. Mus Mimptich wird gemelbet: Bei einer Bergnügungefahrt, welche 22 Mitglieber bes biefigen Mannerund Minglingsbereins unternahmen, murben alle Infaffen aus bem Wagen gefchleubert, wobei einer gefobtet, 7 fcmer berlett

Baris, 19. April. Die Liga ber Burgere und Menfchenrechte beichloft, gegen bas beutige Urtheil bes Buchtpolizeigerichts

Berufung eingulegen.

Bilbao, 19. Mpril. In einem benachbarten Dorfe, too beim Babnbau ber Linie Bilbao-Cantanber beichaftigte Anbeiter Gelfen mit Bulver forengien, fand eine Explosion ftatt, mobei 14 Berfonen gelöbiet wurben.

Mannheimer Sandelsblatt.

Berein Chemischer Pabrifen in Mannheim. In ber gestrigen General Bersammlung ber Attomäre murben bie Borschläge ber Berswaltung, siber die wir bereits sesiher berichteten, genehmigt und die Dividende mit Mt. 110 pro Aftie auf den I. Mai d. De. jadidar ertläet. In ben Anfichiseath murden die Deren Dr. Abolf Cle mm. Brofeffor Dr. Gruft Ding und Direttor Bietor Dann wiebers

Grantinrter Offetten . Cocletat vom 18, April. Defferreich Rrebitaffien 223.30, Distonto Rommanbit 194.90, Darmftabter Bant 150.70, Deutsche Bant 208.60, Dresbener 159.40, Nationalbant 148, Ottomane 115,00, Berliner Sanbelogefellichaft 169.70, Berliner Bant 118.20, Defterr, Ungar, Bant 163.50, Spres, Megifaner 28.40, buros, amort. Mer. III. S. 43.20, forest bo. 100.80, spress, Spanier 56.60, Tarf. Loofe 122.80, Turfen C. 27.95, Spress, Merifaner 99.10, Louis barben 28.80, Gottbard & Allien 143.50, Schweize Gentral 141.50, barben 26.90, Gotthard Mitten 143.50, Schweige Tentral 141.50, Schweiger Rorboft 97.50, Schweiger Union 76 50, Juras Simplow 87.50, Sovoz. Italiener 94.70, Bodumer 280.50, Gellentirchen 198.60, Harven 192.70, Baura 242.50, Oberfchlef, Eifen 161.50, Wiener Cleftr., Vitten 163, Concordin 290, Hütenheimer Spinn, 105.70, Bab. Junder 61.20, Bellioff Walthof 274, Särther Maschinens, 105.70, Bab. Junder 61.20, Bellioff Walthof 274, Särther Maschinens, 105, Noedd, Alogd 119, Marnbg. Kürther Str. 255, Cschweller 280.50.

Berlin, 18. April. (Essenhörse) Un biesiger Görse noticien': Oberrheinssche Bant 125.80 G., Psälzische Bant 141.70 b./G., Viälzische Bant 141.70 b./G., Viälzische Wannbeim 127.25 bz. u. G., Deutsche Steinzeug 341 bz. G., Westerregeln Attaliw, Stamm 212.75 bz. G., Westerregeln Attaliw, Stamm 212.75 bz. G., Westerregeln Attaliw, Vorzug 106.90 G., Zellossfabert Baldhof 272 bz. G., Mannheimer Versicherung —,—, Hütenbeimer Spinnerel 104.50 bz. B.

Remport, 18, Annel Schlafenting. B.

Distubblic to.	- MADINESSA	- COLUMN	THEFTERNESSEE		
	17.	18.		17.	18.
Beigen Mary	781/,	78%	Mais September		
Weizen Wat Weizen Zuli	781/4	79-	Raffee Mars	-	-
Beigen Gepthr.	771/	781/4	Raffee Wat	4.95	4.95
Mais Mars	4011	404	Raffee Bull	5.80	5,10
Mais Wai	401/2	40"/.	Raffee September	5,60	5,60
Mais Morti			The last of the la	1	
Chicago, 18,			Bnotixungen.	1 17. 1	18.
Weigen Mai	787.			8537	351/
Beisen Juli	741	747	Schmala Rebruar	5.12	6.15
Wais Wai	851/.	85	Schmale Mai	0.17	0,20

5. Sette. Courszettel Der Manubetmer Effettenborfe nom 18, Mpril. Obligationen. Pfandbriefe.

Staniepapiert.

andige Chilget.

۱	B're a Dollig, Blast	197,9 - 03 197,00 69	Bler Communal	97,- 93
1	Sile " 1888 Sile " 1808/94	100,90 59	Stabte-Minteben.	
ı	ACCOUNT OF THE PERSON OF THE P	97.10 bs	file Breiburg L. B.	08.25 br
ı	B # #	200000	4 Ratieruber D. 3. 1896	9591
ı	1 T. 100 Besie	140.00 G	47,m Qubmigabalen Di.	100, 6
ı	Bis Buber, Obligationen	99.50 by	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	100.一是
ı		90,85 51	Bas Mannheimer Dbl. 1885	96 10.
۱	Bije Beutiche Reichbanleibe	100.25 %	E14 1886	99 19
ı	81/6	100.40 04	Bin 1805	99 29
1	Contract of the contract of th	91.+0 01	\$1 a * ja 1. 2898	00.一章
1	Bin Breuft, Confold	100.10 01	86 x Wirmafenfer	
ı	B1/0 1/ 1/	100.00 04	Bubuftrie Doligationen	4.00 mg 80
•	n u	91.35 29	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	104,Th (B
۱	AND THE RESERVE	-,	4 Bronevel Mielnfein Geibelb.	109 @
ŧ	Gifenbahn-Mnleben.		46m Gleter, ID. Unbmeber u. Go.	103.50 10
ı		244	6 Genamühle	FORTON ST
۱	6 Mility. (Gunm. May Roys)	102 91	41/s Gueuerer Blegeimerte 41/s Berein üben, Fabrifen 41/s Bellhofffabrif Watbuof	100 55 章
3	\$1/8 at 11 to 10	98,30 bs	Atla Calibrida best Market	100 @
ı	Baje " conventiete	B9130 08	S.is Dertinitioners angester	done -
ı	The second secon	21.12	1 C III	109.25 B
ı	Banren.	LO LO	Pomburger Mellerichmitt	200, - 65
ı	The second secon	123.— G	Bubwigebafener Brugeret	179 8
1	Sabifde Bant	123.50 @	Biannbeimer Uftfenbraueret Bfalgbrau, v. Geifel u. Mobr	117 29
1	Geiperbebant Speper 60"aB	135. 0	Broarrei Ginner, Geberreinfal	270.80 8
	Dinnarimer Bant Oberrhein, Bant	116 20 by	William with Charles hellingen	140. 23
ı	Mifastige Bant	142.80 51	EL-BOOKEVE CEDEDAT	117.00 @
۱	Bidis, hap. Bant	164,60 Oi	. Edite bingen	70. 4
ı	Will Spare u. Cob. Landon	139 @	Wonne Weip Speper	147 18
	Rpeinifige Grebttbant	14年 期	a h Steren, Gid u	1105. 10
1		105. 19	a Mustaer, andemit	91.85 by
	Muein, StoBant	115.00 by	Mornier Brungaut v. Dertar	180,00 0
7	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	-	Dille, Breit. u. Spritfabe.	125, - 6
	Gifenbahnen.	2344 27	Transport	100000
	Blattine Subwigsbahn Blarbaun	155.50 G		
	Nerbbahn	143,50 (8	und Berficherung.	Sec. 70
	Deithronner Strafenbahnen	100,-19	Guthaur-Africa	101 0
			Braent, Dampffdlepofdiff.	110 Di
	Chemifche Indufirie.	105 10	Roin, fibrin- u. Gerfai Pfahrt. Bab. Mad- u. Mimerfic.	810 W
	Made. f. chent. Muntellerie	100.→ 10 448.→ 20	Bab. Wade it. Minterring.	510 51
	Babiide Muille u. Cobn	198 @	Bab. Ghifffahrt-Affecurnits	975;- By
	Chem. Gabrit Golbenberg	21 0	Confinentale Berficherung	436 Ba
	Ghem, Gabrill Gennsheim Berein chem, Gabrilen	191 6	Oberrhein, Beri. Weiellinalt	1881,- 15
	Berein D. Deliebrifen	112-2	Whielt, Tennaportperion.	715. 0
	Weiteregeln Mital. Stomm	¥16,- 0	Juduftrie.	
		100 0	otis attactions I Satuabutete	191, - 19
	Selliamiabett Balbant	1966、 题	Mit Gefield f. Geftubufrte.	116.50 G
	Singertunging and degranate	61,50 B	Genathriperte Staitamaur	144 0
	Suderentfinerte Dannbeim	110,- 4	Getlinger, Spinneret	
	Brauereien.		SRitenbeimer Grinnerel	100 - (8
	Bab. Brauerei Stumm,		Rarise, Raumf, Drib it. Den	158 , 25
	Boring	211	Wannel, Gunte u. Anbelliabe.	1/6 4
	Binger Attienbigrorauerel	The second second	Mannheimer Lagerbaus	1:075 0
	Dueiafter Dat verm, Dogen	171 (3	Dagerabeimer Gpinnerei	50, B
	Duriafter Dof vorm. Dagen	180, - 54	Biggir Mader or Montanders	166.69 E
	Gtefantenbren Habl Barine	105,- 13	Berri. Gementet, Bernetherg	100 G
	Bremuerer Ganter, Regiourg	115 0	Berning & eibniger Bingelin Bernin Corperer Bingeimerte	1.6 - 10
		137,19	Merrin Santara Standard	and the same
	- William to the Little # E	eu . ecenon	ete vom 18. April. An ber	dent effett
	VD Serie merspent . GODD !	Maris Extended	I AM A LOOU DATE ADDO. WHEN	BATT THEFT
	Corle decised of the	Company of the last	O . Auctobrity Offices HO.50 IS	and to

Cobafabrit 448 2., Bagbanster Buderfabrit-Aitien 60,50 G., Seit-inouftrie-Altien 192,50 G. u. 193 B. Gehandelt wurden : Mannb. Lagerhans-Altien gu 109.75 %

Getreibe.

Wannheim, 18. April. Die jeke Siimmung hielt an im Zusammenhang mit den andauernben Klagen über den Saatenfiand in Kordaniserika. Die Kausius der Mühlen hat sich wesenlitch ershöht. Preise ver Tonne af Notterdam: Sazonsta M. 106–141, Sädrussiicher Weigen M. 126–130, Kansas II. W. 127.50–125 do, Redwinter M. 138, Wilwanter M. –, Kener La Plata M. 120–130, Russisieher Koggen M. 118–117, Weitermikogen M. –, Mais mixed W. so, La Plata-Wais M. 81. Kussische Futtergerste M. vo. Weiper amerik. Daier M. 116, Kussischer Mittelhafer M. 112–117, Prima russischer Opier M. 120–120. ruffifcher Safer 90. 120-125

Shiffabrte: Radridten.

107	tannheimer Safer	n-Werfehr vo	om 17. Alpres.	
The second second		nbegirt Il.	(William)	Sit.
Schiffer eb. Rt;		Reunt uen	Bedung Bedgt, Geft.	
Deuß Reen	Bereinigung 19	Retterbam	Wetroleum	10300
Strad.	D. W. O. O. I.	me of the same		A Harris
Beinadt.	Briebrich	Minftrebann. R'gunnheim	Sidgt, Gein: Budbeine	040

Mannheim, 18, April. Dich Beilung vom 17, April 1889 bee

- Rheinstrecke	bei km-Stein,	Pegels in	tiefe in en	
Straßburg - Lauterburg Lauterburg - Magau Magau - Leopoldshafen Leopoldshafen- Speyer	185,000 5ab. 8 000 5ab. 200,000 5ab. 18,400 5ab. 204.000 5ab.	Straßburg Wagau 495 Wagau 495 Wagau 495 Wagau	250 250 270	

Bafferffandenadrichten bom Monnt April.

All the state of t		ALCOHOL: U	-	COLUMN TO SERVICE	4.00	- W. W.	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PARTY.
bom Mheint	14.	15.	16.	17	IN.	19.	Bemerfungen
Rouftang	3,31	8,80		8.28	3,27		
Ebaidint		00,5	2,45	2,43	2,28	2,84	The same of the same of
Diiningen	8,24	2,80					97558, 6 U.
Stebl	B,14	8,07	2,94	2,91	2,88		91. 6 IL
	4,91						Abbs. 6 IL.
Magan	4.82	4,59	4,48	4,84	4,81		9 U.
Bermerdheim	5,01	4,68		4.81	4,23		B.P. 19 IL
Manubeins	61,0					4,13	Blak 7 IL
Mains	2,190					100	F.P. 12 U.
Bingen	2,80						10 11,
Ganb.	B.45	3,47	3,93	2,97	2,76	1	8 II.
Roblens	4,07	4,21	8,97	8,70	3,44		10 U.
RBin		4,67					2 11.
Buhrort	4,12	4,30	4,86	4,07	3,80		6 II.
pom Redati		1000			La.		
Mannheim		4,93					V. 7 U.
Delibents		1,40		200	11.10	No.	V. 7 II.
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	(3)	elb. G	porte	III.	E CO	West.	The state of the s
E-Bridger	9.51	21 21		TATE	3uper	Bella	4.81-17
90 Franten Stüde	16,55 50,48	10		-			
Audit diversity and	and the last law.	Acres 100	200				

J. Beltermann, Mannheim, D 1, 4 Telephon 1932. Schneider für feinere Herrenmoden, Telephon 1282. min Gresses Lager in exquisiten Stoffen.

Hunderttausende werden weggeworfen burch ungwedmäßige Abfaffung von Annoncen und burch Bennhung ungeeigneter Beitungen. Gin Inferent muß nicht allem fachverftandig und treffend abgelaut fein, fondern es ift auch ber Leferfreis bet Beitringen in Betracht zu gieben. Auf bem weiten Belbe bes Beitringsmefens wird fich ber Laie nicht leicht orientiren und benbalb tungsweiens wird fich ber gate nicht teicht orientitern und beibald eines erfahrenen und zubertäffigen Rathgebers bedürfen, um fein Gelb ungbringend anzulegen und mit einiger Sicherheit Erfolge au erzielen. Ein berufener Jahrer ift die Atteite Ammonten Erpodition Daafenftein & Bogler, A.-G., Mannheim, D 2. Il patierre Durch 40jahrige Pragis, welche zu den intimiten Berbindungen mit allen Erganen der Zeitungspreffe des In- und Auslandes geführt hat, ift sie mit ihren zahlreichen Zweighäusern und Agrantiren paruastweise in der Loos, dem infortrenden Auslithum fich in ieher putt hat, if hie mit ihren gabireichen Zweighaufern und Ageninten vorzugsweise in der Lage, dem insertrenden Aublifum fich in eine Weise nühlich zu machen. Alle Auslichge werden prompt und billigit ausgesährt, da nur die Originalizitenpreise der Zeitungen berechnet werden, und tommen auf diese Preise bei belangreicheren Austrägen noch die höchten Rabatte in Abrechnung. Nan verfaume beshalb nicht, sich der obiger Firma vor Bergebung eines Annoncen-Auftrage erft genau gu informiren.

6. Sellt.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anseigen

Befanntmadjung.

Die Berbeitung ber Berbreitung bre Luberfuloje bete. (1017) Ar. asset L. Bon ärglicher Seite wird es für wilns ichenmertd erachtet, beharft thandhafter Berhatung ber Andbreitung ber Luberfuloie durch Alebertungung des Aranfbeitsteines von Kranten aus Osinaide, die Art der Gerbreitung und die Nedalich-lichtet ber Perhaum der Anderfuloie mögliche zur allgemeinen Kranten per beingen, damit das Publifum sich jelde vor Andlestung ichaben tann.

Weir beingen babet eine von bem Ge. herrn Mebiginolrefe-tenien im Gezog, Minifierium bes Jamera und bem Landebgefund-beitarub burdberathene Belehrung über bie Beläupfung ber Inbertulefe um Baldbertiden. Tuberfaldje jur Berbijnetlichung. Mannheim, ben 14. April 1890. Er. Bezirtsamt. Sternberg

Belehrung

über bie Befämpfung ber Tuberfulofe. 1. Unter ben anfiedenben frantheiten, Die für ben Deufden itbillich merben fonmen, nimmt bie Tuberfulofe ben erften

Plat ein.
2. Borzugsweise werben von der Anberkulofe die Lungen de-fallen (Eungenehmeindssucht), doch fomnen nuch aubere Organie wie Deuten, Annchen, Geienste und dengleichen von ihr ergriehen werben; der diesen inderkulofen Gefrankungsformen bildet iehr

Der Unfreckungoftoff ber Tuberfulofe ift hanptfachlich im Mudwurf ber an Langenfdwindjucht leibenben Berjonen

& Die Uebertragung bes Anftecfungeftoffes auf We lunde tann gricheben burch bireftes Unbaften and Uniprechen ans unmittelbarer Rabe: banfiger aber erfolgt fie in der Ketle, daft ber Anliedungsftoff am Boben, an ben Himmermanben, auf Tasichenrachen, Rieibungsftäden und Gerüthen, in mit Saub ober Sagemehl gefüllten Sparfnäpfen eintrochtet, verftänbt und

von Gelanden einzenihmet wird.

5. Jur Bernsttung diefer Nedertragung ist es nötzig, daß jeder an haten mit Andwurf Leidende beim Justen die hand vor den Andwurf nur in die für die Auftragene dem Andwurf nur in die für die Auftragene der Andwurf nur in die für die Auftragene dem Andwurf nur in die für die Auftragene der Andwurf der Andwert der die Auftragen der Andwert der die Andwert der der die Andwert der di befolgt wird. Gin Schwistigunger, welcher biefe Borichrift be-folgt, ift für feine Umgebung nicht gefthelich; bas Richtbefolgen berfeiben gefahrbet bie Gelundheit ber Dietmenichen, am meinen beremige ber machften Angeborigen und ber Mubenohner ber

Benn legend thunlich, follten gefunde Berfonen nicht in ber gleichen Kanmen ichtaten, im benen Lungenichwundsichtige ichtaten.
6. Ge empfieht fich in allen Räumen, in benen viele vienichen verfebren (in einhebeten, Battefalen, gabriten. Schulen, Lichen vo.), Spudnapet mezunellen; in den Aufenhältischumen von Lungens ichnetenbiedigen mußen sie fless vorfanden ien.
Rut Gefage aus Porzellan, Steingut ober emaillirtem Wefall find bierzu zu verwenden; zur Fällung berieden signer fich Wort mer

bas mit bem Andwurf von Beit ju Beit in ben Abort ju ent

Stit Undwurf von Schwindfüchtigen verunreinigte Rieber, Wafche, Gefdiere und fonftige Gebenachtgegemitnbe muffen forgibling gereinigt, um beiten ausgefocht und baburch betingeirt werben.

8. 3n fitumen, in benen Schwindflichtige verlehren, forge man jur freinge Reinlichkeit, reichliche Luftung, möglichft viel Sonnenlicht, namentlich befümpfe wan jeden Stand burch fench-

Raume, in demen Schwindjuchtige lange gefeht haben ober berben find, muffen bestimteter werben. Ran beziehe feine Robiting, in ber unwittesbar vorher ein Schwindjuchtiger gewohn bat, ebe biefelbe befinficirt ift

G. Bo Schrönistschaftige mit Behandlung von Rahrungs und Benuhmitteln aber Gebranchängegentftänden beschäftigt flich, aber wo Schwindlung von Fahrungsber regelnichtig aufammenkonnen (in Schulen, Kantleien, Berffiktien, fabriken), if auf der Beibachung ber Koringesmahregel unter d und auf ftrenge Rentlichtel befondere zu achten.

Die Beschlungen gefallt.

Die Beichattigung reichlich anshuftenber Brufftranter beim Berfaut von flahrungs und Geminmitteln, fowie beim Melfen und bei ber Martung von Mildpied, ift uicht obne Gefahr für

Käufer und Koulumenten
10. Do die BRiech der Träger verschiedener Unstackungsstohe jein kann, empflehlt ell fich, dieselbe vor dem Genuise abzudochen 13. Die Bungenschwindsuche ist heilbar; am mellen Untlicht auf heilung dieten Anwalten, die als heilkatten für Lungenkranke besonders ungerichtet find. Die Anstlicht auf heilung ift um is großer, je friber bie Kranten in ärzliche auf Beilung bejm in gesignete Seilunftatten gelangen. 1928: Ranfgrube, ben 21. Dibry 1809.

Großh. Minifterium Des Junern.

Sekanuimamung.

Mante und Rianett (107) Rr. 359471 Ruf bem eincisjospinoje (Nati Des berg) mis in Dairndeim (Anti anfenthat) in die Manie und manjenhe andgebrochen. Plannheim, 14. April 1898.

Großh. Begirtbamt : Sternborg, 19260

Schanntmachung.

Auffindung eines emeiraberigen Stoff-farreis bett. 1. 338841. Ein zwelpaber ger Stoffarren muib

wicht piumen B Lagen babte melbet, merb bis Berauferung best Rorrens erfolgen. 19296

Großn, Begirteamer

Dermogenanblanderung.

Ar 17470 Durch Urtheil 66

Der Werimteldereiber Ge. Mmiegerichte : 50mminiurth. 1922s

Roufurfe.

Rr. 17477 Das Monfuruner-bren über bas Betmogen ben mil Benber, Bader in Manngerichts vom Beutigen eine fr. ba eine, ben Amfan bes grend enelprechende Wieffe Simisgerimes: paro Ph. Gund, B 2, 9 Chmeinjureb. 19250 Ph. Gund, Blanten,

Deffenil. Befanntmadung. Erbeinmeijung.

Die Wittibe bes am 11. Dejbr.

dens bahter neritorbenen Eigarertsensabrikanien Salom on bon Hovel'schen Stistung.
Alper, im Manushem, bat den interaggebellt, sie in Beith und Bewahr des Rochlasses street. In Annierischmicht.

Der Freiherrlich
Den Howelliche Stistung.
Die Dennigen Stistung.
Die Dennigen Schemen.
Di riocoemen Ehemannen einzunien. Gefem Gefinde wirb entsprodien

venn nicht innerhalb 5 Blochen ine Emprache bagegen erhoben

annheim, 19. Upril 1809. Gerichesineriver Gr. Amis-geriches: Laufmann.

3mangs-Berfteigerung. Donnerftag, 20. April er., Wachmittags 2 libr, werde ich im Plandlafais Q 4, 5 ber, gegen Baarjahlung bijent-

di verfürigeris; Gisnomier, Komimoben, Mäh-ialdinisen und T ftaxle Läufers

Mannheim, 19. April 1809. 19288 Genichtsvoltzieher

Acchte Sökeland'sche L'umpernickel la. Frankf. Bratwürste la, frische Tafelbutter

Ernst Dangmann Nacht. N 3, 12, Rel. 324,

Maififche. Mbeinfalm 19818 Bebenbe Forellen Edelfiide Cairiane, Smollen Biothjungen Cotes, Turbots Matjes-Daringe

Einindung.

Dienstage Burbe adpaint dus Dienstage D. Mpril 1889, Radiuntitage D. Mrr in ben großen Rathhausfaul babter auberanust. Die Lagen Orbnung enthält olgenbe Gegenibinbe: 19219 1. Entwafferung ber Balbbof-

in hie zwichen ber Mittels und 2. Cherktraße, fowie der 2. Duerktraße zwilchen der Medischeide und Maldbofftraße.

2. Ableitung von deftedemben Straßenfintfaften in der lingedung des Wasserthaumes und dem Sielen in der Nond-Airaße.

3. Bespülerighe Argestraus. bes Rangipumpmerfe jenfeite bes Biefara

bes Riedars

4. Onrchführung bes Grüfflels in der flüsbassenftrabe.

5. Die bergleichsweise Erledtgung der Klage bes Kaumertängers Max Alvary-Adendach
gegen bas Er. Dof- und Nationaltbeater in Mannheim und
ben Intendanten Brasch, früher
in Mannheim

Bereitftellung von Spiel-llebungspiagen für bie

Unforberungen für ben Schlachhof-Reuban.

8. Emnitrung ber electrichen Belenchinng im Grofid. Hol- u. Rationaltheater.

2. Ablofing ber Konjestion

ways de Mannheim et de Lead-wigshafen.

Die herren Mitglieber best Burperanbichuffes werben gut ber bezeichneten Berfammlung ergebenft eingefaben. Mannheim 11 April 1899.

Der Ciabirath: Bed. Binterer.

Einladuna gur Geneuerungswahl in ben

Etiftungsrath ber Moris n. Raroline Leuel Stiftung.

Die Dientzeit ber Stiftungs-arbentiglieber Jerceit Brentag Frang, Stabirarh, Magenan, Gmil, Kaufmann.

pragenau, emeil, bei abgelaufen und har fur biefelben eine fers ber biefelben eine fechsteneuerungswohl auf eine fechstäberige Untsbauer natignfinden. Die Bahl erbalt erbigt nach § 21 bes Stirmungsgejebes burch bem Burgenausiches autstelft gesteiner ibeimnung und your auf fund ber folgenben, von Sti-ungorath und Erabtrath ge-utinischaftlich aufgefelliere, vom wond, Begirffami genehmigten

Frentag, Frang, Stabtrath, Bingenau, Gmit, Stabtrath, Impoff, Muguft, Sanim, Maper, Gmit, febrifaut, Cauerbect, Atebard, Augin.

Engelbard, Diobert, Lapo

Tienfrag, 25. April 1899, Radm. bon 27, bis 37, line, in bes Knifhaus, 11. Stod, Kimmer Ro. 10, andecount und laben hierzu die Witglieder des Büngerans (Angle unter Busser), and Angle unter Busser des Büngerans (Angle unter Busser), and Angle unter Busser) Burgerausichuffen unter fellung eines Blahtperrels

ebenft ein. Blaunheim, 18. April 1889, Der Stabtrath.

Ernenerungswahl Stiftungsrath leng se, woju fren

der Freiherrlich

Cityler, Johl, Roufmann Cityler, Josef, Rupferichmith, Dian, Deiner, Bintbrauernbei, mar am 29, Cfraber 1898 und

ine fechsjährige Amisbauer von

janehmen.
Bernet hat eine Griogwahl für bas am 12. Oftober mit Lob abgrgungene Mitglieb Deren Georg Brader

für besten Utenbienugnt, b. b. bis 14. September 1900 nurrgufinden. Die Wahl erfolgt nach § 21 bes Siftungsgeiebes burch ben Burgerenklichts mittelst geheimer determinating and poor and charact

Dant, Johann, Kanfmann, Dievier, Sofef, Rupterfdmith, Rau, Beinb., Berbraueriae, Ben, Apoif, Prinatmann. Levill, Hriedrim, Prioaimann, Kod, Karl, Prioaimann, Killimer, Deinrich, Prioaim, Lawenhanyt, Jafob, Maier. Mippert, Dermann, Dibata. Schendig, Anguit, Grindia. Erefc, Frang, Frivatmann, Wurg, Muron, Mobelighrifant

Dien wir Lagrahet auf Dien fing, 25. April 1899, Radimit, von 29, bis 31/4, ubr in bas Rathbans bahirt. 2. St.

nier Zuftellung eines Wah meis eigebenft ein. Mannbeint, 18: Mary 1860. Der Stabtraib!

Senannimadjung. Die Maimaffe 1889

Ro. 18663, Ant Samkog, 22. d. M., Bormittags 9 Uhr

bie Biabe jur Anfreitung ber finbeiffen Bertaufebuben für bie Raimeffe 1899 affentm Planten aufgeftellt. Der Mientpreis ift jur Sallte

Der Minisperis in jur halbe baar der der Vertreigerung und jur halbe acht Tage nach Be-ginn der Weite zu bezohlen. Dianund Sedingungen fohnen dei dem Kadnischen Mes Com-missär, Reichbaus B. Stod. Zimmer Ro. 21, eingefeben

BRonnheim, & April 1899. Das Bürgermeifteramt: Ritter. Rollenbeiger.

Sekauntmadung. Die Maimeije 1899

Sametag, 22. April b. 3., Nachmittags 4 Hbr, jum Bertaufe bon Rub. lerwanren auf bem fog. Brucht-marte befrimmten Plane für bie Maimeffe 1899 bijentlich ei bem Mehrtsommsfår, Italiand d. Stock, Zimmer dr. 21 ngefehen werden. 1860: Plannheim, 8. April 1880.

Das Bürgermeifteramts Mitter. Rallenberger

Bekanntmadung. Ro, 19665, Um. 18863 Camfrag. 22, April bs. 38.,

Radmittage 3 Uhr Plage für Gefmirrlager in ben fog Afeinen Planten beim Zeughausblay für die Bendimeffe 189B öffentlich au den Reintberenden versteigert Plan und Bedingungen können bei dem Eddinichen Mensthome far, Rathbens 2. Gt., Jemmer 31, eingefeben werben. Rannbeim, ben 8. April 1892,

Das Bürgermeifteramt: Rulenberger.

Sagerplakverpacitung. Ro. 1500. Der flabtliche Loge fan Rr. to, in ber fleine m Findenmaß von 150 gm oll anbermeitig verpachtet werden Die öffentliche Berfingering wird biermit auf: 1924 Compag. 22. Mpvil I. 30.

Bormittage 11 Uhr ent unier Baren: R b. 6/9, 8, Stod, anberanmt, wojelbit bie Bachibebingungen und ber Glas

Tiefbauamt Motheilung Stragenban;

F 6, 7. Berfteigerung. Mittwodt, beit 19.,

Donnerfrag, den 20. d. M., jeweils Kadmitetags 2 ubr anlangend, werden, in F 0, 7 nachvereichnete Garren gegen Gaargabtung verprigent:
Berich Koalen und Schreibsmiten, Briefordelle, Kommode, Kristopier, Briefordelle, Kommode, Kristopier, Briefordelle, Kommode,

allen, Beleichettle, Romanische in Bellen in Gefchier gu führen, im welchen kaffer und Eigeren, Manne ber Tag bes Einereits und Migartur und Beismaaren, Tijch gaugt berfelben genau einzu führer, Roulemurftoffe, Scharze ind ver bei bei gebergeit ben über, Avondenurftoffe, Scharze

19191 Großt. Sadiffe Staats. eifenbahnen. Umbau des Bahnhofs Gruchsal.

Die Lieferung und Auffiellun

235 400 fg. Ftugeifen, 6 200 Gugeifen, 1, 241,000 fg. im Wege ber bffentlichen irbemerkung vergeben werben. n meinem Geschäftstemmer gur Einficht auf. Die Feichaungen und die Ge-

Borrath reicht, leihmeife ange geben werben.

Ringebote mit einem Einheits-preise dur 100 fg. sertig geliefester und ausgestellter Eisenwerkscheile ind die längrens

Dienling 2. Moi be. 36., Formilings II Ubr im welche Zeil die Gröfinung erfelben erolgt, in meinem Ge duiszimmer verschionen und mit ber Ansichtite Unterwert ar die Santagdoriche im Bahn-joi Bruchfalt einurrichen. Laichenfrich is Tage. 1897a Bruchfal, den 18. Auch 1899.

Der Gr. Babubaniufpetror. BReine Wohnung befinder um jeht 1982 T 5, 10, 2. St.

Wong, feineuldauer. nbeint, 18. Mar. 1869. Eine gut echattene RAh. Der Ctabreath: 19255 19168 B 3, In, 4. Stof.

Steigernugeaubfindigung. In folge richterlicher Bet-lägnne with ben Gaftwerth Georg Baftian Eheleuten bier bie unten beichriebene Liegen-

Montag ben 1. Mai b. 3. Bormittage 9 Mbr ereigen Karponis jum juri-emale öffentlich verfleigert ibet ber Aufchlag auf bas ichftgebot erfolgt. Die nöheten ebingungen fommen beim Unterineten eingefeben merben. beideribung ber Liegenichuft:

Das imeinodige Blobne in afthand babber, Litera H 2, bit Seitenbau, Cmerbon in neem barant ruhenben Real-pirthichaltsrecht "jum halben Rond" tinetig Laden Kr. 1927 ieben Jugo Sanier Wittine unb Nag Sahn Wittine. 19273 inichtag 118 000 Kit. Manubenn, 10. April 1889.

Großh. Notar: Rnedt

Aderverpadining. Die am Menrtini bu. 3a. bei anbofrei werbenben Collectur-

et aniber Gemarfung 888 a 76 qua Sedenheim mit 838 a 76 qua auf ber Gemarfung Genbenheim mit 613 a 61 qm

insommen 1467 m Al gen sorie bie ber enng Plarrei Sedenheim verliehenen Allimenbe grundriide auf

eter Boadim 2 in Bloch

Mannheim, ben 17. April 1890 Gunngelifde Collecine.

Sekanutmagung. Das Bermiethen po Schlafteilen betreffent Die bringen bierneit und bebenbe nom Gemeinbernih ei niene und burch Eriob bei Rolft herrn Landestommissan den Die Krit Ma 1000 für ollhiefbar erflarte beiäpolisei liche Borichrift gar öffentliche Kenntulig.

Ortopolizeilime Borfmrift. fint Grund bes g 136 bes Boltzeifrafgefesboches werb ans genebnet mas folgt:

Ber fich mit bem Bernfeifen von Schleffellen an Urbeits schiffen, Diemithogen und Lobe linge besont, bat vorfer hierven jeige ju erfiniten (§ 14 b. (8.4D.)

Der Bermiteber von Schlaftellen hat jeden Gingung und jeden Ausgung ber in § T genanntien Berlonen (Schlaftellenmiether) ipateileus n Lage nach
teinem Geginn ichriftlich bei beim

Der Bermiether bon Schlaf-Der Bermietber von Schlasfleilen ift veroftichtet, für Erb haltung ber Mennichfelt, Seite und Devonung in ben Schlas-ftellen Gorge ju tragen. Die Bermietber von Schlas-

ftellen find verpflichtet, einenenkorrieichniß über ihr Schiffer ju fuhren, in welches ber Lag bes Einiriffs und ib W. Bermann, jur Großicht vorzulegen ift.

Berjonen, welche fich nicht urch ein von einer Beborbe iegeftellres Legitimintionspaper istumeifen vermogen, burjen

Das Bermierben von Schlaf ellen in einer Bohnung i berionen beiberfel Beichlechis interjaget bestleichen burien Schlafftellen nur für manuloch

Es barf teine großere Sahl Beberbergung aufgendimme verben, als nach Berbalinis be gumes und ben porbuibene Beiten bebeibergt merben fannen.

Gin Bett bart ftets mir bon einer Perjon benunt werben.

Den Schlatern muß gefinttel ein, fic auch nach ben Arbeits-tunben in ben Schlaffiellen auf

uhalten. § 10. Russiberhandlungen gegen blefe Sorigielten werden gemäh 100 & P. St. G. B. an Weld is un bo M. aber mit haft bis u b Cagen beltraft. Sandhofen, 15. April 1899. Das Bürgermeistenmi:

Derbel. Boll

geeignet, preidmutrig ju om fnufen. Abberes bei 1912: D. Scharhag, Baben.

fin jebr gut erhaltenes Pianine

Apollo-

Riesenerfolg des hechvornehmen Programms. U. A. 1

The 3 Eugénes, Die Wunder der Luft.

Coloffeumstheater in Mannheim.

Der Rattenfänger von Sameln

Durch Befolus ber, bentigen General-Berfammlung murbe bie Dinibende fur bas Geschättsjahr 1808 auf

Mk. 110 .- pro Vorzugsaktie Die Ginlofung ber betreffenden Dipibenbenicheine er-

unierer Beiellichaftofaffe, babier, fowie bei ben Raffen ber Bant für Sandel und Jaduftrie in Darmftadt, Bitiale ber Bant für Sandel und Induftrie in Frantfur: a. Mr. Frantfurier Filiale ber Dentichen Bant in Frantfurit a. Mr., Ober-rheiniffen Bant in Mannbeim.

Mannhrim, ben 18. April 1899.

Mannheimer Haupt-Pferde- und Rindviehmarkt

ned Miliapielamaeft wird um 1. und 2. Mai angebalten.
und Miliapielamaeft wird um 1. und 2. Mai angebalten.
Um 2. Man, Commitage, subset die Kadintrung vorstäge
licher jum Berfauf auf den Klarft sedrachter Todere sind, Kanke
gefest finde im Bercale von Sit. 1000.—, kowie weitere Kode. dien die Arter im Bercale von Sit. 1000.—, kowie weitere 8 Diplome
preise im Farren. Rude und Rinder und 16 Preise im Beirags
von Mi. Ido.— dur zuchfigmeine.

Jur Unterdrungung der zum Berfauf destimmten Thiere des
finden sin auf dem an der Seckendeimerstraße seiegenen neuen
Biedbote zweitandige Stalkenden mit genagenden Raum.
Die Fouroge ist von der Biehofbermannun zu beziehen. Es
bürfen von den Eigenthümsein der zum Berfauf destimmten
Thiere feinerfen Fullermittel in tarbraaft werden.
Annneldungen der deren Berveilandler weiten Stellungen.
können inden jeht der der Trefrieur der fabrischen Biedhofverwaltung großbar werden, woselbst und zien wirt gewanigkte

Dale Birtheburt einer großeren Anjabl Looie wollen fich an ben Rainer bes Unmitie, herrn Johannes Berers, A. 2, a., babier weinden, bei weichem bie naberen Bedingungen ju erfahren find. fauf je 10 Looje wird ein Freiloof gewahrt. Alles Polibere belagen

Der Babifche Mennverein Mannbelm verauffaltet am 30. April, 1. und 2. Mas Bierberenten, Raberes burch bie Speziale liegenerne ober bei bem Gefreiar bes Renuvereins, Deren 300. Bund Tonrelatt.

Redar- und Bfalg. E fenbahnen gemanten alle am 30. April, 1. und 2. Mai b. 38. auf ben Stationen ber genannten Babnen geionen einfachen Berfonen jugt Sabrtarten nach Mannheim - freie Hude fahrt - wenn folde in bem Bureau auf bem Rennplage ober im Maimarftburean (Biebhofe) abgefteme pelt wurden. Daber gelten die 30. April und 1. Dai gelonen Rarten bis jum 2. Dai. Um Mitternacht

Diejes Inges erlifcht Die Guttigfeit fammit. Ratten. Bei Benünnig bon Echnellzugen find Schnelle fondere gie ibfent Munibeim, im April 1499. Der Senderaift:

Enhruif-Berfleisernug. Wegen Aufgabe bes Sand haltes verfteigere ich im Aufgrag bes Baijemichters Mier Groß hier im hanje B 4, 13, Preitag, 21, April 1899,

Bormittage 9 Uhr u. Magi-neitrage 2 Uhr beginnenb öffentlich gegen Beargobling: Ruchengeniche, Botzeilan, Gialer, ficonnischung und Glathe, ficonnischung und Glathe Berbang, bilber, I großer tanne met zweish Riederschung, I ge. Rachenschung, I Renapie, Liche, Stüble, I Bertlade mit Apit, I Seinmend und fondigen Suns

Wiemiag. 24. April 1899, Rammittage 2 Uhr Delgemalte, barumter 1 facter, barmuir fconen Ane nierfcmuct, alee fich ant Manubelm begiebende Buber und Schriften, I atter Plan non Manubelm Magten 2 henntenthaler Taffen, ein Sächer, Gifenbein, bemair, i Sägrube, Trickeiteft, i antiques Toilettentischen ze z. Die lepteren Gegenstände fünnen nonber beindungt und

roent, and freier hand verfauf Jacob Dann, Ballenrichter,

Theater

owis das fibrige grostartige Programm choe Commercial

(Redarvorhabi). Sirditon: Friedr. Rerievaum, 1800 Mirrwod, den 19. April 1899, Abends 69, April 3001 | Sum gmeiten und letten Maie: 15218

Berein Chemischer Fabriten in Mannheim.

folgt vom 1. Nat D. 3. ab an

Her Vorstand.

in Frühjahr 1899.

vermaltung genant merben, molethit und jede joult genanigte Mundingli uber die Klätste eribeilt wird. Am 8. Mai findet unter Lettung sinen Notard eine große Bertootung flatt, wogs die ju 100000 boole a 1 M. ausgegeben werden. Die Genaume besteben in Prerden, Rabeit und Rindsen, verben. Die Wennune besteben in Orerben, Aufeit und Mindern, fage- und Neureguisten, Maschinen und Werdigen für Laub- und handwirthichaft u. L. w.

Fahrbreid: Ermäßigung: Rach Ber-fügung ber Generalbireftion ber Großt. Babifcen, Staate Gifenbahnen und ber Direftionen ber Rain-

jugofahrtarten - je für Din. und Studfahrt

Der lanbm. Besirtenerein: Iwangs-Derneigerung. Im Donnerftag, 20, Aprile Rachmittago 1,1 Unv.

Sendthootlieber La Manufele Bmangsverfleigerung. Donnerfrag, 20. April cr. Radmittags 2 Une worde ich im Picandolala Q 4, 5: 1 Spieluft, 2 Blaichfornmobe. 1 Aleiderichtauf, 2 Northand jegen Smargablung affenti verweigent.

Plannkrim, 19. April 1809.

Mafdinennaberin nur febr tilmtige, bel babem Boime fofort gefucht, 19181 J. Hoffmann, Robes, L 2, 9.

MARCHIVUM

Citt

DEM

frem

ten

Bauplatz

Saalbau Mannheim GASTSPIEL von KÄTCHEN LOISS

MANNHEIM. Bouner frag, ben 20. April Abends 9 Uhr

finbet im Sauf im Sofe bes Schrifel.@d. M 3, 9, wie nun alltwöchentlich eine gemüthliche

Zusammenkunft fatt, ju ber wir unfere Mitglieber und bie Freunde

ber Bartel ergebenft einlaben,

Lagesordnung:

Referat über die Schulfrage. Wir sehen gablreichem Besuche entargen. Der Borstanb.

üțen-Gesellschaft. Mai.Ediegen.



Bir laben unfere Mitglieber gu einer michtigen Befprechung wegen bes Deporftebenden Mate Chiefene auf Mittwoch, ben 19. April 1899, Abends 8 11hr

im Reftaurant "Bum golbenen Bflug' freundlichst ein. 19101 freundlichste ber Sache rechnen wir bestimmt auf gablreiche Betheiligung. 19101

Mannheim, ben 17. April 1899. Der Vorstand.

(Gegründet 1877.) Camftag, ben 22. April er , Abenbe pracie 8 Uhr Bur Reier unferes XXII. Sliflungsfeffes

Abendunterhaltung

mit buranslolgendem TANZ in den oberen Salen det Baduer Botes, woge wir unfere vereiert. Mitglieder nebit deren Familien angehörigen, famie Freunde unfered Verning hofiden einladen. Borfolige für Einzufährende wolle man gelt. Mittwoche und Gamitiags in unserem Bereinslofgie K. g. g abgeben. 19131

Cheatralifder Berein Mannheim. Conntag, ben 23. bis. Mts.:

Ausflug nach Schwetzingen mit Mufit (haustapelle: Dir. M. Jahn). Abends 1/20 Uhr Botel "Falken" Schwenjingen gu Gunften bes bortigen Billiarvereins iheatralifche Anfinhrung!

"Prieg im Frieden",
moju wir uniere activen und possiven Arigiteber bollicht einfaben
Abfahrt 200 Ubr vom Hauptbahabose: Ausammenkunft 1/20
Uhr baselbit. Bassive Mittglieber baben nut gegen Borzeigung
der Legitimationskarte ver Avril Kurritt per unführung. 1908



Telephon Mr. 1067.



Dienstag: Riegene u. Sog-Righturen. Mittwoch: Fresten und Mönnerharnen. Donnerstag, Ategen, und Freingefurnen.

Samflag: Manner. u. Rite Semelle pont all, bis 101/2 libr Anmelbungen jur Ruf-nahme in ben Berein beliebe

man in ber Turnbaffe an ben Purnmart ober ichriftlich an ben tand gelangen zu innen.

BRIGE 19314 Ganfe, Enten, Bahnen, Tauben, Suppenhühner, Moniarden, Capanuen, Welfche,

Tanben 2c. Rheinsalm lebende Forclien, Schellfliche Cablian

Geegungen Matjes-Häringe

Turn = Berein Turn Werein

Mannheim. Genründet 1646. Conntag ben 23, April 1899, Radmittage Dif, Hor in ber findtifden Enruhalle, Ko

Schaniuruen der Damen- und Männer-Abthailungen,

dem wir uniere verentlichen Mille lieber höllichte einladen. Karten für Einzuführenbe Karten fat Einmillfrenbe fomen an ben Turnabenben in ber Onlle in Emplang genommen merben. Dine Ratte bat Wiemant

Der Borftanb. Turn - Verein

Mannheim. Oegründet 1948. Sonning, 23. April, Whendo 1/8 tibe Caalbanes

Samilienabend pour wir untere Mitglieber boil Finiubrungen find nicht go

Der Borftanb. Wür Zeichner und Saudarbeiten.

J. Knab. E 1. 5, Ginen Sindelapparat, per etfunden, ju verfaufen, 19014. Benber, Beiting in 2 Stof.

Verein für klass. Kirchenmusik.

Zur Feler des 25jährigen Bestehens

Freitag, den 21. April, Abends präcis 8 Uhr in der Concordienkirche

est-Concert

unter gell. Mitwiskung des königl. württemberg. Kammeralngers Herra Eromada von der Hofoper in Suntgart, der Herren Hofmunkus Stegmann (Herfe). Herren, Egel vom Leipziger Conservatorium (Orgel). C. Schlatter von hier (Harmonium), sowie einer Anzahl Mitglieder vom hierigen Hoftheater-Orchester (Streich-Orchester).

Dirigent: Herr Musikdirector Hanlein.

Dirigent: Herr Musikdirecter Hanlein.

1. Palestrina, a) Ricercata für Orgel (Harr Egel). b) Landate Dombum, Satinum Mesetta für Doppelcher. 2. Händel, Gebet, Heilig, Gott der Welten" (Harr Hromada). 3. Bacht. a) Prävludim u. Fugo, E-moll für Orgel (Harr Egel). b) "Jesa, meine Frende," Satinum. Motetto. 4. a) Mozart, "Ave verum," Chor mit Frende," Satinum. Motetto. 4. a) Mozart, "Ave verum," Chor mit Streichorchester. 5. a) Sachubert. "Lebewohl." b) F. Schneider. Chor a capella. 5. a) Sachubert. "Lebewohl." b) F. Schneider. Elegischer Gesang für Chor mit Streichorchester. 7. Mendelssellegischer Gesang für Chor mit Streichorchester. "Werting. Orgel-Prähndum und Osterlied "Janchert ihr Himmel," Seilmmig. 9. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 5. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 5. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 5. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 5. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 5. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 5. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 5. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 6. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 6. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 6. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 6. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 6. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 6. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 6. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 6. Liest. 2 Consolations für Harte (Hr. Stegmann). 10. Verdi. 6. Liest. 2 Consolations für Harte (H

Eintrittskarten für Nichtmitglieder des Vereins sind & 2 Mark in den bies Musikalienhandlangen, sowie an der Kasse am Ringang der Kirche zu baben.

Club d. Sadssen n. Thuringer. Sountag, Den 23. April. Abende pracie 7 tibr jur Beier bes Geburtetages Gr. Daj, bes Rentge albert ben Gachien

→ Fest-Ball &

in ben oberen Salen des Baduer Boles, won wir unfere Miglieber, Landsleute und Prenude unfere Einde böflichst eine laden. Annieldungen für Agrien erdieten wir nach unferem Elndladen. Aumeldungen für Agrien erdieten wir und unferem Elndladen. Scheffleiche M 3, 9, wolldist auch beite, Mirmoch, am lotal "Scheffleich" M 3, 9, wolldist auch beite, Mirmoch, am Elndlichend Korten in Einzulang genommen werden tonnen.
Dene Karte ift der Juritt nicht gehartet.

Dene Karte ift der Juritt nicht gehartet.

Anlahtich meiner Uebers | fiebelung nach heibelberg | lage ich allen meinen |

age ich allen meinen begrannten ib

herzl. Sebewahl.

Manuheim, 19, April 1809.

Jojeph Gifele,

Rangleibiener am Großb.

Accessosococococo

Unterricht

Berlitz

School,

Sprachschule

für Erwachfene,

P 2, 14, 2 Treppen, gegenüber ber Bot.

Frangel., Engl., Bial., Stal., Spanita :c von Behrern ber betreffeuben Ration.

und Damen v. 8 Uhr morgens bis to Uhr abbs. Gintritt jebergeit. Probeleftion gratis, theopelie grat, u. free, Leber so Amerikanian

ftunben ein gebilbetes Fraule nur Benuffichtigung ber Schu

Offerten unter fic, 19238 an

beiten it. | m Cyfeinia Grpebit

Reiterer Derr mit flotier Danb

Welcher Baumeifter fiber. frellung eines Renbaueb gegen Caffa T Diert. unt. Re. *19300' an die Grechina de. Bl.

gu faufen gefucht.

nkauf

Sebraumtes Tafel-Kla-

vier ober Pianino in 19260 Laufen gefucht. 19260 Offerten mit Breifangabe on Dc. Mansborfer, Piorgbeim erb.

60 Smelalchulen.

of ut fereibt b. Schiller

Gewerbeverein und Sandwerferverband Mannheim

Mort Schneibermeifter . Bereinig Sente Mittivodi Abend & Uhr Berfammlung

im Pofal Bur Wacht am Bibeln," M 2, 19, moin boling. Emmaben = Cinb Mannheim.



Neben vorzügl. Sorfiment neuerMuster zu billigen Preisen

finden Sie in dem unterzeichneten Spexial - Geschäfte stets sins sehr gute Auswahl

früherer Jahrgange

welche, um das Lager ourant zu erhalten.

su mesentlich

abgegeben werden, laut Verzeichniss im Verkaufslokal.

Tapeten-Haus

C1, 2. Zur Feststellung des

Bedarfes Höhe u. Umfang der batr. Räume erforderlich.

18698

Giferned Schild mit Arin, für feifent 3. vert. N 8, 17. 19186

verichtebene completee Thu ffenifer. Laben, Dois ic. mabigen Breifen abjugeben. Bangeigalt, Manuheim, U 6, 4,

Schreinerwertzeug, compl. nit Dabeibant ju verfauten. Näheres Bocfftrage 10. H 10, 28) L Stock. 19963 H 10, 28) E. Stod. 19965 gebr. Bettl. m. Roft, ich wollft. Bett, Spiegelichrant, Bertifen, Uhiffen. leincheillaruit. Spiegel, Stüble. til. zu off. O 6, 2, part, rechts. 1888

lach febr gut erhaltenes Fahrrad

Brennabor Stragenrenner) Um.

Holzverkauf. Brima Buchenbols, tury gefogt, wird preismutrbig abgegeben bei Straus. U 5, 4, 3, Ct. 1864 Gin fmoner Dactel ift billig uverfaufen. 1980e. 2907 jagt bie Erpebition vieles Blattel.

Stellen finden

Debreis tüchtige rebegemenbi-eren, vertrauf mit Geichafts abern von Mannbeim obr migebaten in allen Brancher ein neues Unternehmen fo geincht. wollen fich metben

unter ichriftlicher Abgabe, in weicher Branche eingeführt. Offerten unter M. B. Rr. 1918a im hotel Kailerhot abgeben,

Schreibgehülfe-Geluch

für bas taufmannifche Bureau einer Sabrit gum Ausschreiben von Arbeite: getteln u. f. w. Dauernbe Stelle. Offerten mit beut: licher Schrift unter Um gabe ber Gehaltsaniprüche nimmt auch von Militär-Berfonen, Salbinvaliben ober Benfionaren entgegen bie Expedition bo. Blattes unter Dr. *19244.

Jüngerer Techniker per for, gefucht jur Unterftühung bes Betriebsingeniente. 19285 Rebrit tenn. Apparate Reinrich Stockheim.

Stellungstofe redegemanbte Lemte für die Reife auf einen jehr gangharen ftriffel fofort ber boben Berbienft gefucht. 19224 Muller, R 2, 10.

Dir fuchen guit fofortigen Beimner oder Copiffen. Berionl. Buritellung ermanicht Gabb. Cabelmerfe Met. Gef Mannheim Redaran. Gin tüchtiger energischer

Zimmerparlier 3immerpartier gegen foferinge gute Bezahlung gesicht eine Baugewerbichule bei ucht bei vofort genucht. In erfragen Mortex unter B. 6. Bonn 28/25. Offerten unter M. 49. an Danfeufrein & Bogier M. W. Frantfurt a. IR, 1929:

Mashinist

int Benuffichtigung ber Schul-arbeiten. Fran 3. Marg U 6, 12a, pariette. 1984 melder im Betrieb eines Stein-brechers erfahren ift, jum iof ifiniritt genicht, für bauernbe Merpuldites Finiritt geincht, für bauernbe Srellung, Gr. Offert, unter Pr 19070 an bie Erpeb b. M. Gejucht Darleiben 600 BR, an infort gegen beite Siderbeit von einem angestellten Beamten.

Blediner = Gefuch. Gin gelepter, alterer, foliber Biechmer, im Dienremigen, Ste-pariren und Schmarpliecharbeiten bemanbert, als felbfeitanbiger Chemiker übernimmt in I. uchungen, Berlucke fürrent. Are bemanbert, als fetbie ftanbiger

gefucht. Diferten mit Reugniffen beforbert umzer Dir. *10905 bie Erpebition bieles Mattel.

lie fuchen tüchtige, ielbis

Mafdinenfoloffer uf bauernbe Mrbeit bei gutem

Deutsche Sfeinzeugwaarenfabrik für Canalisation u. Chemische Industrie Friedrichsfeld

Schloffer gefucht. Bungere, tümtige Schloffer finden bemernbe niver bei Moritz Amson, Walb-Moritz Amson, Walb-volftrage 23/25. 19214 Bieberverfäufer | Beeptin get. Q 3, 20, Badersi. 1922

Inngere Arvener u. Arbeiterinnen

finben fofore bauernbe lobnenbe Beichfiltigung bei Action-Mefelifdent für Geile gibufirie *10248 | Andufirie *10248 | Borm. Ferdinand Wolff in Neckarau. *10246

Arbeiterin für

Damenconfection ti. M. Bastgemuth, C 8,10. Stock und Taillem Arbeite. Behrmädmen rinnen und Lehrmadmen gefucht R & 1. 1999 Lichtige Mock u. Taillen arbeiterinnen für bauernb gel. 19800 F. 3, 83, partere. Ein fanberes, braves 19860

Mäbdien 14—15 Jahre alt, ju einem Kinbe tagnaber gef L.T. C. part. Tudtiges befferes Dienft-mabnen, in allen Zweigen ber Sansbaltung erfahren, gen, bob. Lahn auf 1. Wiel ob lot. grinds. Wäheres M 2. 3. 2. Stock 2—4 Uhr Rachmiltogs. 19378

(Bin braves Dadomen, bas Saubarbeit verrichtet, mire fofert Rabered M 1, 4h 3 Trepp Gin Minben für Daubarb. ich. gefucht N 4, 24. *18976

t reint, ig. Mabden t hansart, elucht, & i, t. 2. St. 1906. gelucht. 8 1, 7, 2. St. 19280 (Sin tichtiges UR ab die u. welches auch focken fann, in fleiner Kannilie per fofort ge-inche Mah, in der Erped. 1924) Dangeves Mabmen in an Privathelle foloct gefucht, Immi

Sotelsimmermasnen. fifte ein Sotel nach answarts wird für folore ein 1926 Mäddhen

geincht. Dartmann,

Modfranlein. Gin Fraulein, welches Luft et, grunblich fochen ju ferven aum forest eintreten. 1928: Borel Bartmann,

> Lehrmadmen Behrmadgen

um fofartigen Eintritt gesucht bei B. Wirth, W 2, In. Cehelinggeunde

Lehrlings - Gesuch. Für unfer Drogen- und Ma erialwaaren e lingros - Geichti ichen mir jum felortigen Ein tritt einen mit guten Schultenne, wiesen verfebenen jungen Rann als Behrting gegen Bergatung. Wab. ju ertrag. @ 7, 14, 1400

Chrimas-Gelud. für mein Manufacturwarren und Ausftatrungscheichaft luche tum baldigen Grotter einen mit gut Schulbenanissen verschenen

jungen Mann it achtbarer Familie. Carl Emil Herz, am Barabeplan. Schloffer u. Dreher.

Behrlinge Mut bas teutmännliche Burens einer Wajdinenfabeit mieb ein

Behrling

Gefucht. Offerten unter Ro. 19802 an bie Erpebition vieles Blatte

Günstige Offerte!

inebilb. herr (no 3. a), Ind Kaufmann,

ihrift, 82 Jahre, burchnus per-

bedeutenben Uniernehmens, fucht ich zu verändern und eefsechti auf leibildanbigen Poefen.
Eefbelligung nicht ausges stelens, Bedingung Sideritellung bes Kopitals.
Beite Reinenzen. Off. u. No. 1828s on die Arpebition de. Pt.

Ein Francisch
guter Jamilie mit schoner Oanbickrift im Comptoienzeien eizelbren jucht Etellung, ent auch in einem Kaden. Gefl.
Offent unter B. B. Nr. 18210 and in einem Labe Offert unter B. B. I an die Exped, die St. Nr. 19210

t bei Gin aus ber Kortbisdungsich entlant. Wadoch en mit ginter Laufer Daniel in einem feinen Laben ob. Direau.

19262 Ju erft. J 1, 11, 2. St. 19213

Antidabigs Tanun, ause Penina.

19262 Ju erft. J 1, 11, 2. St. 19213

finden die Filiale, gleichen wie bei Granche ju überrichen Raution fann geleitt werden. B Referengen in Dienten Get. Off-not. W. Le. 4059 an Musolf Moffe, Lubwigsbafen a, Mb. Gin ifingeres reint, Monates 9308 Eurfeigeidiafe N 2. 9.

Btubiger, gefehre Serr incht er 1. Juni brot, mobil. Bobne

. unter Rr. 19264 an bie Urp.

H 4, 30 per L 2001 in

Laven in vermierben. Gin beller geraumiger Loben C 2, 11. 19915

3n permuednen

B 7, 1 wert E 3. 1 naug. T girat, suche mehn Auberder falort ober ipater in urrmireben. 19221. Nabered B 7, 9, parterr.

H 8, 38 " Stad. mit Batton, Rinde in Bubei ot. ju verm. b. Stad, & Si allde u Jubebor ju vermiert

K 4, 14 Minght.

Simmer, Rache, Magblam,

B. Maberes 2, Etnd. 11 44 Friedrichering 44 n gim., Ruche u. Maniarbe an ft. rub figun. per 1. Juni 3u vermiethen. 18500

In vermiebben: Raiferring B. ichon: Wohn

D7, 21 as. a Betten auf

in vermieihen. 1924. G 7, 37 3, St., ein mohl. Aim. H 7, 37 3. St., Freund, mid. an 1 heern ju veru. 19298 J2, 13|14 in nerm. 19134
9844 J Sa, 1, Latten.
N 3-17 tob 22 rrt, 1810. rp. pr

R 7, 10 % St Borbs lints, R 7,38 gim. an einen bei.

Deten lojort in bermieten. 1988 T 4. 20 % int. (fep thingong) of oh. 1. West in nerm. April Lindenhoffer, 20. Gin mbl.

Schlafftellen | H 9, 19 mit Reft ju

Q 3. 20 Baderel.

the neuen Modelle weisen violer Wesentliche Verbesserungen auf und eind technisch unübertroffene Präcisionsarbeit, von solidestem Bau and leichtestem Lauf, hochfeinster & elegantester Verkaufslokal: IVI 1, 2, (Breite Strasse) Telephon: 10sb. Fabrik: EVeckarauer Webergang. (Fabrikstation) Tel.: 1979.

Eigene Lernbahn bei der Fabrik. - Lernapparat im Ladenlokal. Sturm-Fahrrad-Werke, vorm. R. Meisezahl, A.-G., Mannheim.

Pfälzische Bank.

Acris Netto-Bilanz per 31. December 1898. Passiva. Cassa, Coupons, Series und Giro-Reichsbank etc. 5,297,088 27 Astispospital-Conto Guthaben bei Banken und Bankhäusern Wechsel und Devisen M. 6,810,118.19 Prientliche Reserve Delcredere 7,632,064 Vorschinse gegen Sicherheiten in Effecten und Waaren 28,077,298 Debitoren in laufender Beelmung Aval-Debitoren Depositers and Spar-Einlagen Creditoren in laufender Rechnung und Check-Conio Uebergange-Posten der Centrale und Filiale untersinander Consortial-Betheiligungen Commandis-Betheiligungen Hypothekon and Cessionen 339,643,0 Dividende 1898 und Conto à movo. 1,662,500 -858,842 1 Hypotheken auf käuflich übernommene Bankhiluser 1,378,551 49 lagerhaus am Mannhaimer neuen Rheinqual nebet Vortrag auf neue Rechtung Haus-Conto (14 Bankgebäude) Banknsubau Lud-wigshafen a. Rh., Mobilien und Immobilier 189,676 09 1,224,491 64

Soll. Gewinn- und Verlust-Conto per 31. December 18.							122,408,047,86 Haben.				
An Unkoster-Conto Gewinn-Saldo		THE PERSON NAMED IN	-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				# 3 1,057,960 94 4,171,974 06	Per Gawinn-Vortrag vom Jahre 1897 Ueberachnas auf Zinsen- und Discont-Cento Provisions-Cento Effectsn- und Consortial-Cento Coupons- und Sorten-Cento Davisen-Cento Davisen-Cento Erträgniss der Commandit-Betheiligungen, Ueberschitsse das Lagerhauses und sonstige Gewinns	181,47 1,874,04 1,072,98 1,633,13 20,51 64,96 12,93 387,02	5 15 5 15 9 35 1 43 8 22 8 85

Ludwigshafen a. Rh., den th. April 1889.

KNORR'S

Nur mit Wasser

Sg. Dietz, am Markt, 82,8.

Grautjurter

Apjelwein-Champagner

portugliche Canlitat arathic

Dampiniebertage für Diannheim

C. Th. Schlatter, 0 3, 2.

3ch empishla ein gang por-

Zwetichen,

per Pfund 15 Pfg.

Georg Dietz. G 2, 8, 8, 8, etc.

Telephon 559.

Beirath.

(Dintretion Chrenfache.) Mon bittet Offerten unter Mo. 19237 an bir Coperation be.

3 Bimmer, Ruche

angabe unter 920.

14178 an die Exp.

Die Direction.

Die Dividende für bas Geschäftsfahr 1898 wurde von der beute flatige. habten ordentl. Generalversammlung auf 80/0 fefigefest und es gelangen bem nach bie Dividendenscheine unjerer Actien pro 1898 mit

Dt. 48 .- jur bie Aterien a Dt. 600 -" 96.— " " " " 1200.—
" 80.— " " " " 1000.—
" 48.— " " " " 1200.—
fofort jur Auszahlung und zwar in: " " " 1000.— 1200 .- IX. Emijien (Ro. 24876 mit 20167)

Frankinet a. Wt. Manuheim München Rürnberg

bei unferen refp. Couponocaffen,

Endwigshafen a. Rh.

Dresden } bei ben herren Berg Clemm & Co.,

Renftadt a. b. S., Raiferstautern, Landan, Spener, Birmafens, Zweibruden, Durfheim, Frantenthal, Grünftabt, Bamberg, Borms, Ofthofen bei unfern Zweignieberlaffungen Rürnberg bei ber Rönigl. Sanptbant, fowie bei fammtlichen Ronigl. Wilialbanten in Umberg, Ansbach, Angeburg, Bamberg, Bahreuth, Farth, Dof, Ludwigehafen a. Rh., Manchen, Baffau, Regeneburg, Echweinfurt, Stranbing, Burgburg.

München bei ber Baber. Sandelebant, Rarlornhe bei herrn Beit &. Somburger, Stuttgart bei ber Rgl. Württemb. Sofbant, Regensburg bei herrn G. Thalmeffinger.

Den Divibenbenicheinen ift ein Mummernverzeichniß beigufügen,

Ludwigehafen a. Rh., 16. April 1899.

Die Direction.

Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft.

In der heute stattgehabten

General-Versammlung

Stast Gaswerk Mannheim unserer Gesellschaft wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1898 Bichtifitte bes Ernichtgufes vom 20. April bis 10. April 1890 bei einem fündlichen Gerbranch miss Kinnume vom 150 Plass 16,00 Formalferien. auf 6% festgestezt

Wir bringen dies zur Kenntniss unserer Herren Aktionäre mit dem Anfügen, dass der Dividendenschein Nr. 15 unserer Actien

von Mk. 600.- No. 1-1750 mit Mk. 36.-" " 1200.— No. 1751—2625 " " 72.—

mit Abichluß gef. an unserer Casse und bei den Herren W. H. Ladenburg Offert. mit Breis: & Söhne, Mannheim zur Einlösung gelangt. Mannheim, den 12. April 1899.

Die Direction.

Planken, Mannheim, P 2, 1 19214 Frühjahrs-Moden

pitzenvolants, Flittervolants, Flitteruche, Flitterulle 9 cm breit Meter von i M 50 Pf. ani, Flitterbeshtan, litterschleifen; abgepasste Rockgarnituren aus Mohair von 3 M, 50 Pfg. ani und Selde mit dann passenden allengarnituren, Seldengestickte Bessitze und Stoffen; idengestickte und Spachtel Applications - Schleifen; pitzen, Spitzenstoffe, Selden- u. Sammethänder, Riischen, Knöpfe, Schnallen Gürtelschlösser ein. Cröpe-Ci Den modernen Farben, giatt und pilesirt. 200 inlität: Seidene und wollene Soutaches und Tr Horbester Qualität und grössies Farben-Auswahl

Winter & Hosch

Weinhandlung Agentur- u. Commissionsgeschäft M3,3 Fernsprechanschluss No. 1614.

Musvertani megen Geidaits = Muigabe.

Vom 15. April ab

unferes Geichäftes T 0 6. 4. Beidelbergerftrafe (Edlaben)

vis-a-vis ber "Goldenen Gand" fiatt. Gebrüder Labandter.

Geschäfts-Uebernahme und Empfehlung.

Theile fierburch mit, baß ich unter bem Bentigen bie

Weinhandlung von I. Plat Q 2, 18 TE im Detail übernommen habe. — Gleichzeitig empfehle mein

In u. Ausländischen Cigarren,

fowie Inbalmufter al Dabanna, Gelig. Java und Sumatra. Indem ich Freunde und Befannte, sowie verebrliche Rachbarschaft um geneigten Zuspruch bitte, zeichne Bochachtungsvoll

Franz Herbert, Q 2, 18.

Sur Amzannungen! Pfoften, geichnitten und rund, Schwarten,

Breiter, Latten, Rahmen. Otto Jansohn &

Dampifage- und Sobelmert, Telephon 186. Mannheim.

In Jeder deutschen Familie sollte die "Thier-Börse" Berlin gehalten werden; deun die "Thierbürse", welche im 18. Jahrgang erschelnt, ist unstreidig 17219

das billigate, interessanteste und belehrendste Fach- und Familienbiatt Deutschlands.

fach- und Familienhiatt Gentschinsda.

Pür Jeden in der Familie: Mann, Frau und Ried ist in jeder Nummer etwas enthalten, was interessirt. Für nar 75 Pig (frei in die Weinung 90 Pig) pro Vierteijahr abonnirt man nur bet der nächsten Postanstalt we man wohnt, auf die "Thier-Börse Berlin" und erhalt für diesen geringen Preis jede Wochs Mittwocks nusser der "Thier-Börse" (ra. 4 greass Drughbogen):

1 gratis: Den Landwirtsbechnilischen Central-Annetger; 2. gratis: Den Landwirtsbechnilischen Central-Annetger; 2. gratis: Die Kaninchenzeitung; 7. gratis: Die leternationale Pfinnansbörse; 4. gratis: Aligemeine Sammier-Zeltung; 5. gratis: Die Kaninchenzeitung; 7. gratis: Das Illustriete Unterhaltungsbiatt (Romane, Movellen, Beschreibungen, Räthsel u. s. w. u. s. w.); 8. gratis: Aligemeine Mitthellungen über Land- und Hauswirtbachsti und 9. gratis: Monatlich zwei Mal einen ganzem Begen (16 Seiten) unes bochinteressanten tachwissenschaftlichen Werkes. Die "Thier-Börse" ist Organ des Berliner Thierzehutz-Vereins und bringt in jeder Nummer viels auregande Artikel über Thierzehutzbestrebungen.

Kein Biatt Deutschlands biotet eine solche Reichhaltigkeit an Unterhaltung med Belehrung. Pür jeden Thierzehutzh, Thierzehnten, Thierzehnten und Pflannenliebhaber, nameoilleh für Thierzehnten, Thierzehnten und Pflannenliebhaber, nameoilleh für Treierzehnten, Thierzehnten und Pflannenliebhaber, nameoilleh für Treierzehnten, Thierzehnten und Pflannenliebhaber, nameoilleh für Thierzehnten, Thierzehnten und Pflannenliebhaber, nameoilleh für Thierzehnten, Thierzehntelleh, Alle Poetanstalten in allem Länderu nehmen jeden Tag Bestellungen auf die "Thierzehnen nehmen jeden Tag Bestellungen auf die "Thierzehnen nehmen jeden Tag Bestellungen auf die "Thierzehnen webut.

Man abonnirt uur bei der nächsten Postanstalt, wo man webut.

Man abounist uur bei der nüchsten Postanstalt, wo man

mpressen-Lager

> Anweisungen Auszuge Boglaitscheine Connossemente Declarationen Etiquetten Frachtbriefa Hausordnungen Hauszinsbücklein Hopfon-Einkaufslisten Казгел-

Impressen Miethverträge Notas überbei der Beichsbankhauptetella za Mannheim discontirte Wechsel Prozess-Vollmachten Quittungen Rechnungen

Schläferlisten Speisakarten Statistische Schoine Tabak-Einwiegungslisten Unfallanzeigen Ursprungszeugnisse Wochsol Wechselproteste Weinkarten Zahlungsbefehle Zallimpressen ato. ato

Dr. Haas'sche Druckerei E 6, 2

wints vorrathig.

Bur Regelbahnbefiger! Eisenholzkegel - Kugel fiefere 20-30%, billiger mie fett-ber. Regelipiet vorreitig, auch merben ulte abgebreht. 14125

J. Reedgen, F 5, 19. F 5, 19. Shuhjabrik Wohr 78000 @ 3, 10/11, emperhie meine falluebernen Ber-renfinet, unr eigenes fiebrifat, per Pour D'MT, fomme meine best-

Patent-

und Mufteridun Befuche, Con-ftruffionen nach Angabe, Reich Mufelm But. Un. 20.

Acheinische Schuckert-Gesellschaft für elektrische Industrie, A.-G., Mannheim.

Eröffnung eines grossen Musterlagers

für alle Artikel der elektrischen Beleuchtungsbranche im Geschäftshause der Oberrheinischen Bank, Breitestrasse, L 1, 2.

Kostenfreie Ausarbeitung von Anschlägen für Installationen im Anschluss

an das städtische Elektricitätswerk in Mannheim.

MARCHIVUM